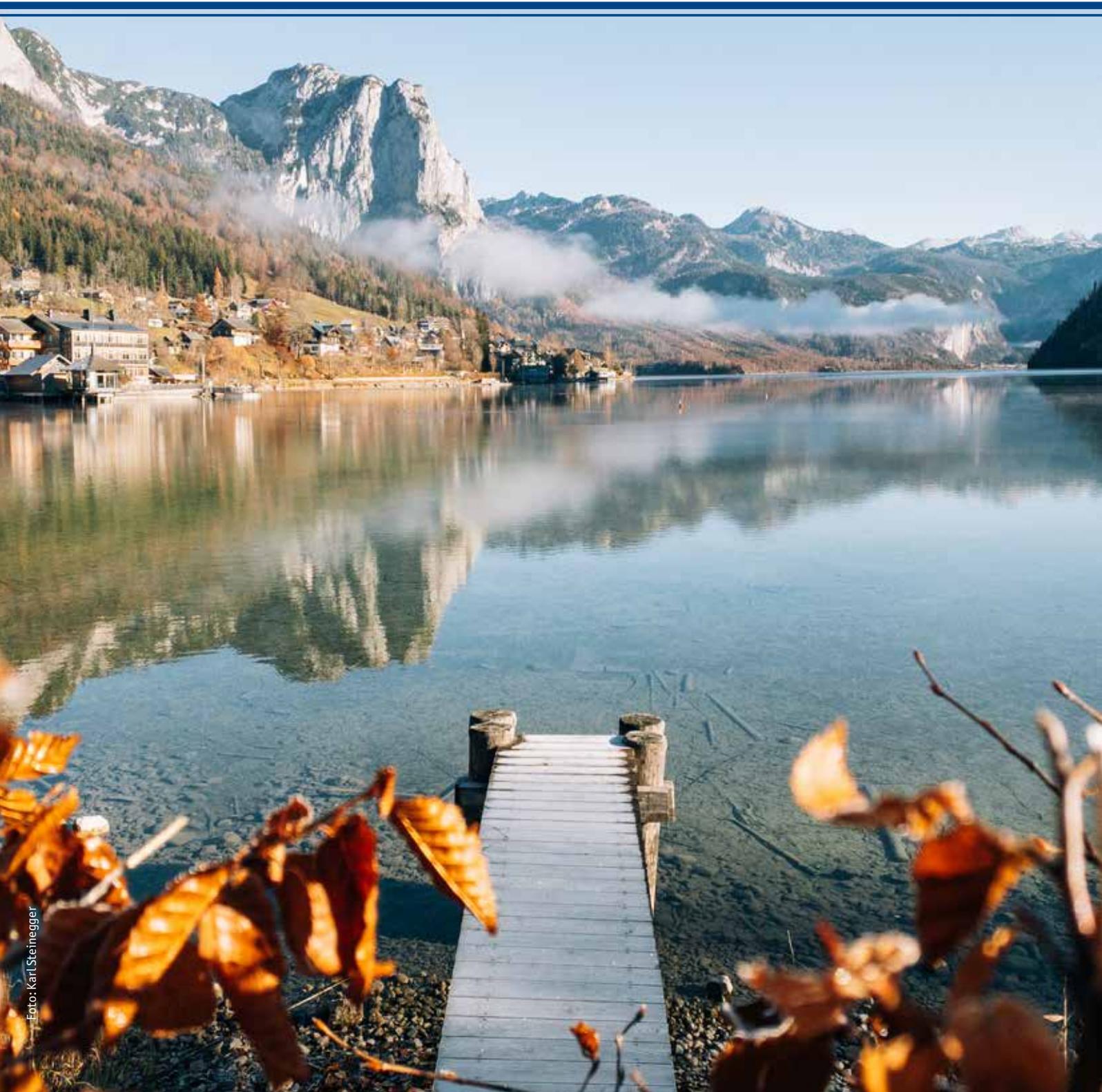




# Der *Grundlseeer* Wassermann

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE GRUNDLSEE





## Liebe Grundlseerinnen und Grundlseer!

Ich hoffe, Ihr hattet einen guten Sommer. Für die einen erfolgreich, für die anderen erholsam, für viele arbeitsam – je nach Beruf, Alter und Möglichkeit. Aus touristischer Sicht war heuer ein sehr schöner und erfolgreicher Sommer. Die Buchungen waren sehr gut und auch die Auslastungen in der Gastronomie, den Freizeitbetrieben und in den Geschäften. Gleichzeitig war das Verkehrsaufkommen zwar einem gewohnten Sommer entsprechend sehr hoch – jedoch war zu beobachten, dass selbst an den schönsten Badetagen immer noch freie Parkplätze zur Verfügung standen.

## SOMMER-VERANSTALTUNGEN

In unserer Gemeinde wurden wieder viele Veranstaltungen abgehalten. Dafür

möchte ich mich bei jede(r)m Einzelnen bedanken, der/die einen Beitrag dazu geleistet hat. Veranstaltungen im Kaiserlichen Stall, Musikantentreffen, Arche am Grundlsee, Pfarrfest, Feuerwehrfest und Fetzenmarkt, Seefest, Vintage Rennen auf den Sattel, Panoramalauf, Musikkonzerte, Bläserquartette auf den Plätten und vieles mehr fanden wieder statt. Danke für all Euer Engagement.

## NEUES HILFE-LEISTUNGSFAHRZEUG

Ein großer und historischer Festakt war die Einweihung des neuen Hilfeleistungsfahrzeugs (HLF 2) der Feuerwehr.

Als Bürgermeister – aber vor allem als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr – war es mir eine besondere Ehre und Freude, diesen besonderen Tag gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden, unserer Musikkapelle und vielen Ehrengästen zu feiern.

Der damalige HBI Mario Fuchs mit seinem Stellvertreter Alexander Gasperl (mittlerweile haben die beiden die Ämter getauscht) haben gemeinsam mit ihrem Ausschuss ein fantastisches Auto mitentwickelt und umgesetzt. Es wurde – vor allem auch durch das große Engagement von Mario – ein Maximum aus allen Möglichkeiten erreicht.

Dazu darf ich noch einmal im Namen der Gemeinde Grundlsee herzlich für diese Leistung und für den Einsatz danken und herzlich

zur Verleihung des Verdienstkreuzes in Bronze des Bereichsfeuerwehrverbandes Liezen gratulieren.

Das neue HLF ist eine große Investition in die Sicherheit unserer Bevölkerung und Gäste. Mögen wir beschützt sein vor Naturkatastrophen, Feuer und technischen Unfällen. Aber wenn wir es brauchen wird das neue HLF 2 zur Verfügung stehen, um Hilfe leisten zu können. Das HLF garantiert uns, dass die Mannschaften mit einem Gerät ausrücken und arbeiten können, das bestmögliche Hilfe gewährleistet.

Und wir alle wissen: Wenn die Gemeinde – oder einzelne von uns – in Not geraten, ertönt die Sirene und viele Männer und Frauen rücken aus und stehen zur Hilfe bereit. Die Freiwilligen Feuerwehren sind das wichtigste Sicherheitssystem unserer Gemeinde. Darum ist eine Investition in ein Sicherheitssystem eine Investition für die freiwilligen Einsatzkräfte immer eine sinnvolle.

Aber kein Gerät der Welt ersetzt den Einsatz und die Einstellung der Männer und Frauen der freiwilligen Feuerwehren. Erst die Mannschaft, der freiwillige und uneigennütze

Einsatz macht eine funktionierende Feuerwehr aus. Es hilft das beste Fahrzeug nichts, wenn man die Mannschaften nicht hat. Darum möchte ich mich bei jede(r)m Einzelnen für den Dienst in der Feuerwehr bedanken. Danke für Euren freiwilligen Einsatz in der Not der Anderen. Möge uns das neue HLF in unserer Gemeinde treu und sicher begleiten und uns immer wieder gute Dienste leisten und Euch vor allem immer wieder gut nach Hause bringen.

## EHRENBÜRGER

Ein ebenso großer wie ehrenvoller Tag war, die Verleihung der höchsten Auszeichnung unserer Gemeinde an Alt-Bgm. Franz Viertbauer überreichen zu dürfen.

Den Titel „Ehrenbürger der Gemeinde Grundlsee“ tragen nur wenige Personen in der Geschichte unserer Gemeinde. Prof. DDDDR. Ude, Leopold Köberl, Prof. Steinwender, Hans Gaiswinkler, Dir. Rudi Schmid und einige weitere hochverdiente Ehrenbürger unserer Gemeinde. Diese höchste und ehrenvollste Auszeichnung unserer Gemeinde kann nur durch große Leistungen und deren höchste Anerkennung erreicht werden. Und gerade diese Leistungen und

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Grundlsee, 8993 Grundlsee, Tel. 03622/8533-0. F. d. I. verantw.: Bgm. Franz Steinegger. Redaktion und Anzeigenverwaltung: Gemeindeamt Grundlsee, Bräuhof 97, Tel.: 03622/8533-11, Fax: 03622/8533-411, E-mail: [amtsleitung@grundlsee.at](mailto:amtsleitung@grundlsee.at). Gestaltung: DESIGNEREI, Bahnhofstraße 153, 8990 Bad Aussee, Bettina Scheck Tel.: 0681/10 540 649. Grundlegende Richtung: Der GRUNDLSEER WASSERMANN dient der unabhängigen Information der Bevölkerung und Interessierter über das Gemeindegeschehen in Grundlsee und erscheint 4-mal jährlich. DER GRUNDLSEER WASSERMANN im Internet: [www.grundlsee.at](http://www.grundlsee.at)



die Anerkennung derer sind es, die Franz Viertbauer diesen ehrenvollen Titel mehr als verdient gemacht haben.

Wenn man die Erfolge in seiner aktiven Zeit als Bürgermeister betrachtet wird einem schnell klar, dass er wirklich außergewöhnliche Leistungen vollbracht hat – von denen wir alle heute noch profitieren: Neues Gemeindewappen, Kauf Reithalle und Kaiserlicher Stall, teilweise Sanierung Gemeindeamt, Sanierung Pavillon, Bau der Garage und des Schulungsraumes der FF Grundlsee, Partnerschaft mit Rümelingen (Luxemburg), Projekt Seeblick „Metro“, Landschafts- u. Naturschutzgebiet „Westteil Totes Gebirge“, Neubau Bauhof, Umbau Pfarrkindergarten, laufende Kanalisation, Ausbau der Straßenbeleuchtung, Badeplätze, Fußballplatz in der Zlaim usw.

Als geschickter Verhandler hat er Meilensteine für diese Gemeinde gesetzt, die

weit über seine Amtszeit hinaus strahlen und bis heute Bestand haben und sogar zu Säulen unseres Grundlseer Erfolges wurden. Seine Akzente waren es, die eine gute und erfolgreiche Entwicklung von Grundlsee ermöglicht haben. (Siehe auch Seite 6)

### ZLAIMLIFT

In der heurigen Saison haben wir beim Zlaimlift wieder einige Neuerungen. Bernd Gaiswinkler – Eigentümer vom Grundlseer Elfenhaus und Geschäftsführer mit langjähriger Erfahrung in internationalen Bereichen und Branchen, wird das operative Team in der Geschäftsführung unterstützen und auch leiten. Ebenso werden die Mitarbeiter des Gemeindeamtes – hier allen voran Gabi Sandner und Gerhild Kroiß – aktiv im Management des Liftes mitarbeiten. Christian Kain, die Stütze und Seele des Liftes, wird wieder den Betrieb leiten und Peter Sedlaczek wird auch diese Saison noch unterstützend zur Seite stehen.

Herzlichen Dank Euch allen für Euren unermüdlichen Einsatz.

Die Gemeinde hat viel Geld in Neuerungen und Investitionen des Skiliftes gesteckt. Neue Schneekanonen, neue Gerätehalle, vielfältige Sanierungen, Reparaturen und vieles mehr. Jetzt wollen wir gemeinsam mit allen Beherbergern, Betrieben und der Bevölkerung, den Skiliftbetrieb erfolgreich weiter aufbauen. Dazu brauchen wir Eure Mithilfe!

### SAISONKARTEN VORVERKAUF

Heuer gibt es erstmals einen Vorverkauf der Schneebären Saisonkarten im Gemeindeamt. Für jede Schneebären Saisonkarte, die wir im Gemeindeamt

verkaufen erhalten wir eine Verkaufsprovision. Das ist neben den Einnahmen durch die Benützung des Zlaimliftes eine der wichtigsten. Bitte kommt daher ins Gemeindeamt und kauft dort Eure Saisonkarten. Das gilt gerne auch für Bewohner der Nachbarorte.

**Der Vorverkauf startet ab 10. Oktober** zu den üblichen Geschäftszeiten des Gemeindeamtes. Bitte um dementsprechende Unterstützung.

Bleibt nur noch, Euch einen schönen Herbst zu wünschen und die besten Wünsche für gute Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

*Euer Bürgermeister  
Franz Steinegger*

*Sie sind kein Grundlseer Gemeindebürger und wollen über das Geschehen in Grundlsee informiert werden?*

Der „**Grundlseer Wassermann**“ erscheint 4x im Jahr und kann für € 30,- im Jahr (außerhalb Österreichs € 40,-) abonniert werden. Bestellungen unter der Tel.-Nr.: 03622/8533-11 oder per mail: [amtsleitung@grundlsee.at](mailto:amtsleitung@grundlsee.at)



# Aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 29. Juni 2022 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Steinegger handelte das Gemeindeparlament zahlreiche Tagesordnungspunkte ab.

- Bürgermeister Franz Steinegger berichtet über die wenig zufriedenstellende Taxisituation im Ausseerland. Ein Mobilitätskonzept sollte in Zukunft die Situation wieder verbessern.
- Weiters konnte der Bürgermeister über die durchgeführten Sanierungsarbeiten beim Kaiserlichen Stall in der Höhe von € 49.000,- berichten.
- Eine Finanzierungsvereinbarung mit der Schulsgemeinde Bad Aussee für den Umbau der Mittelschule wurde mehrheitlich beschlossen.
- Im Zusammenhang mit der Finanzierungsvereinbarung wurde die Aufnahme eines Darlehens für die Mittelschulanierung beschlossen.
- Weiters konnte eine Vereinbarung bezüglich Deponieflächen für Sediment aus Wildbächen einstimmig beschlossen werden.
- Eine Flächenwidmungsplanänderung für ein Baugrundstück wurde mehrheitlich genehmigt.

Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung ist der 27. Oktober 2022.

# Amthliche Wahlinformation

## Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

Am 9. Oktober 2022 in der Zeit zwischen 8 und 11 bzw. 12 Uhr können Sie in Grundlsee wieder den Bundespräsidenten in den gewohnten zwei Wahllokalen wählen.

### WAHLRECHT:

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde Grundlsee den Hauptwohnsitz haben.

### BP-WAHL 2022 - ÜBERBLICK:

Wahltag: 9. Oktober 2022  
Stichtag: 9. August 2022

WAHLLOKALE		
I Grundlsee	Gemeindeamt	8 bis 12 Uhr
II Gößl	Gasthof Veit	8 bis 11 Uhr

### BRIEFWAHL:

Bei der BP-Wahl 2022 ist wieder die Briefwahl möglich. Eine Wahlkarte können Sie bis Freitag, **7. Oktober 2022, 12 Uhr** im Gemeindeamt Grundlsee beantragen.

### DAS DARF DOCH NICHT WAHR SEIN ...

... müsste man meinen. Und doch gibt es immer wieder Bioabfall in unseren Bächen. Auch wenn es vielleicht gut gemeint ist und als Fischfutter dienen soll – aber: Fische fressen keinen Biomüll! Das Ergebnis ist, dass Anrainer an den diversen Bächen in Grundlsee den Biomüll herausfischen müssen und das kann mitunter sehr ungestützt sein. Mehrere Beschwerden haben schon wieder den Weg ins Gemeindeamt gefunden – daher die Bitte: Stoppt Abfall in Bäche zu schmeissen!

Ihr Meisterbetrieb für



**BIO ALTERNATE**  
leistbar heizen



**Johannes Gasperl**  
Telefon: 0660 / 529 09 87

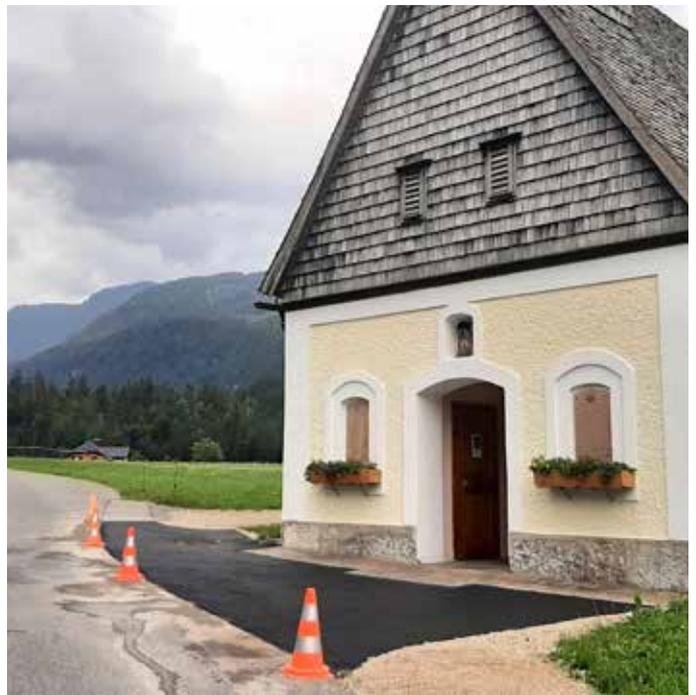
**Gas - Wasser - Heizung**



# Projekte in der Gemeinde



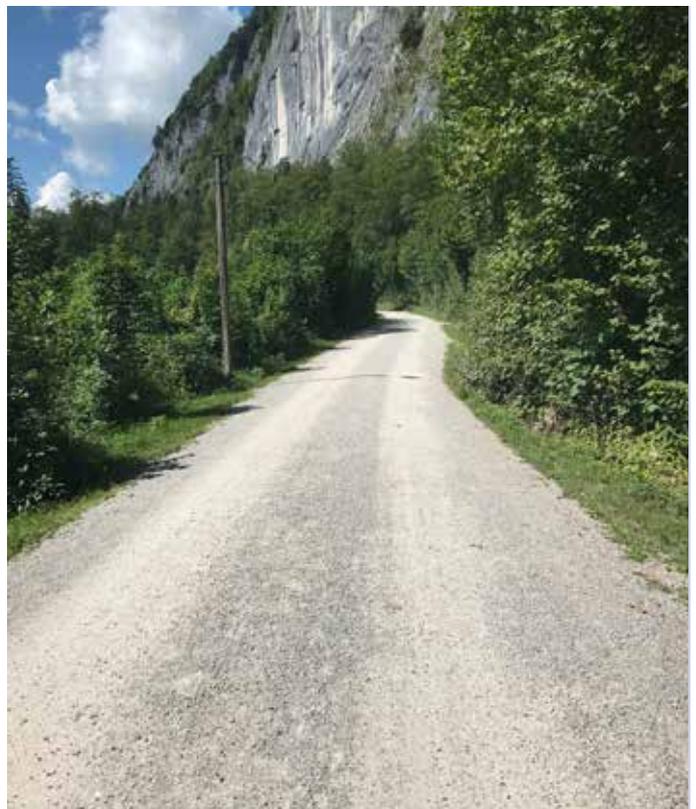
**Neue öffentliche WC-Anlage beim Parkplatz „Dahlke“**  
Nach Vorbild der im Jahr 2019 errichteten WC-Anlage beim Freibad auf der Au und im Jahr 2021 errichteten Anlage beim Toplitzsee, wurde von der Gemeinde Grundlsee auch eine öffentliche Anlage beim Parkplatz „Dahlke“ errichtet. Es handelt sich dabei wieder um einen fertig eingerichteten WC-Container welcher von der Mannschaft des Bauhofes Grundlsee in liebevoller Arbeit verschönert und der Umgebung angepasst wurde. Ein Dachstuhl mit Blecheindeckung wurde aufgesetzt, sowie eine steirische Schalung montiert. „Die vielen Badegäste und Wanderer und Radfahrer können jetzt in diesem Bereich eine zeitgerechte WC-Anlage nutzen“, freut sich Bürgermeister Franz Steinegger.



Bei der Dorfkirche in Gößl wurde der Kirchenvorplatz neu asphaltiert.



Zusätzlich zu den frei zugänglichen Defibrillatoren bei den Feuerwehrrüsthäusern in Grundlsee und Gößl befindet sich seit kurzer Zeit ein weiterer Defibrillator beim Parkplatz „Veit“ in Gößl. Vielen Dank an die FF Gößl für die Spende des Gerätes.



Die gesamte Toplitzseestraße wurde mit einem Gräder bearbeitet und komplett neu geschottert. Dies war ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Gemeinde, ÖBf, Albrecht Syen (Fischerhütte) und Schifffahrt Grundlsee.

# Grundlsee hat einen neuen Ehrenbürger

Nach den Bestimmungen der Steiermärkischen Gemeindeordnung kann der Gemeinderat Personen, die sich um die Gemeinde besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenbürgern ernennen. Am 9. Dezember 2021 hat der Grundlsee Gemeinderat einstimmig beschlossen, Altbürgermeister Franz Viertbauer zum Ehrenbürger der Gemeinde Grundlsee zu ernennen.

Bei einer sehr familiären Feierstunde am 28. Juni im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Grundlsee skizzierte der Laudator Bürgermeister Franz Steinegger, die vielseitigen Tätigkeiten von Bgm. a. D. Franz Viertbauer. Der Bürgermeister betonte in seiner Ansprache, dass der neue Ehrenbürger von Grundlsee nicht nur für die Gemeinde am Steirischen Meer viel getan hat, sondern auch von großer Menschlichkeit geprägt ist. Franz Viertbauer war in der Gemeinde Grundlsee von 1980 bis 1992 als Bürgermeister tätig. In dieser Zeit

wurden viele Projekte, wie z. B. das Mondi Resort, sämtliche öffentlichen Badeplätze, der Neubau des Gemeindebauhofes, die Ortskanalisation u. v. m. umgesetzt. Im Jahr seiner Auszeichnung feiert Viertbauer auch seinen 90. Geburtstag. Musikalisch wurde die Feierstunde vom Bläserquartett der Musikkapelle Grundlsee umrahmt.

Franz Viertbauer zeigte sich sichtlich gerührt: „Ich habe meine Tätigkeiten immer gern für Grundlsee gemacht. Die Auszeichnung macht mich sehr stolz!“.



Bgm. Franz Steinegger bei der Überreichung der Ehrenurkunde an Alt-Bgm. Franz Viertbauer.

# Schulcampus Bad Aussee

## Projektstand Rohbaufertigstellung

Der Baubeginn erfolgte plangemäß mit Juli (Sommerferien).

Zwischenzeitlich wurden sämtliche Unterbau und Fundamentierungsarbeiten fertiggestellt, sowie die gesamte Holzbaukonstruktion des Turnsaales samt Nebenräumen vorgefertigt und binnen weniger Tage aufgestellt.

Im Bestandsbereich (ehemaliger Festsaal) sind die Innenausbauarbeiten im Gange – hier entstehen Garderoben, Schulwartbereich, sowie im ehemaligen GTS-Bereich die Umklei-

den/ Sanitärbereiche für den Turnsaal.

Der Bauablauf erfolgt exakt termingerecht, wie geplant werden die „grob“ Arbeiten und der Rohbau mit Schulbeginn bereits finalisiert sein, sodass das Schuljahr ordnungsgemäß starten kann.

Zeitgleich erfolgen mit Hochdruck die Detailplanungen für den kommenden Bauabschnitt, der auch heuer noch ausgeschrieben wird und mit Sommerferienbeginn 2023 bereits wieder startet.



## WEITERER VERLAUF:

SEPTEMBER 2022

Fertigstellung Grob- und Rohbauarbeiten

DEZEMBER 2022

Fertigstellung Bauabschnitt 1

LAUFEND

Detailplanungen und Ausschreibungen Bauabschnitt 2

JULI 2023

Baubeginn Bauabschnitt 2



# Ferialpraktikanten



Viola Schnepfleitner

Mein Name ist Viola Schnepfleitner und ich durfte diesen Sommer ein 4-wöchiges Praktikum im Gemeindeamt Grundlsee absolvieren. In dieser Zeit bekam ich einen guten Ein-

druck über die Bandbreite der Aufgaben einer Gemeinde. Ich durfte besonders im Bereich Standes- und Meldeamt, Parkraumbewirtschaftung sowie in der Buchhaltung viel Neues dazulernen.

Auch durch die wöchentlichen Besuche von Manuel aus der Lebenshilfe, den ich bei seiner Arbeit unterstützte, konnte ich einige neue Erfahrungen machen.

Das Praktikum bereitete mir Spaß und war sehr interessant. Ich möchte mich noch einmal recht herzlich beim Bürgermeister und auch meinen Kollegen/innen für die herzliche Aufnahme bedanken.

Ich, Lia Kroiß, durfte dieses Jahr erneut einen Monat als Ferialpraktikantin im Gemeindeamt Grundlsee arbeiten. Da ich bereits voriges Jahr im Zuge meiner Ausbildung an der HLW plus Bad Aussee mein 3-monatiges Pflichtpraktikum hier absolviert habe, konnte ich mich schnell wieder einleben. Ich war hauptsächlich für das touristische Meldewesen zuständig und hatte heuer zusätzlich die schöne und interessante Aufgabe, unserer Standesbeamtin Theresia Grill bei ihren Hochzeitsvorbereitungen zu helfen.

Manuel von der Lebenshilfe besuchte uns einmal pro Woche und wir erledigten gemeinsam Büroarbeiten wie Meldezettel und Gästeparkkarten einsortieren, Parkmünzen zählen, etc. Die Arbeit mit ihm war sehr wertvoll für mich, auch in



Lia Kroiß und Manuel Cimaroli

Hinblick auf meine Diplomarbeit, die ich in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe verfasse.

Es hat mir große Freude bereitet, das Team der Gemeinde Grundlsee zu unterstützen und bedanke mich recht herzlich bei unserem Bürgermeister Franz Steinegger und meinen hilfsbereiten ArbeitskollegenInnen!

## MARTERL RESTAURIERT

Auf Initiative von Hermann Rastl konnte wieder ein Marterl in der Gemeinde Grundlsee restauriert werden. Das Marterl war früher im Bereich Schachen positioniert und konnte vor dem Verfall gerettet werden.



Hans Mayerl und eine seiner ehemaligen Schülerinnen haben das Bild in mühevoller Kleinarbeit wiederhergestellt.

Ein Dank gilt auch Ernst Ettlmeier und Mares Rastl die ebenfalls an der Aktion beteiligt waren.

Die Kosten für die Restaurierung hat die Gemeinde Grundlsee übernommen.

„Das Marterl wird einen neuen Platz im Bereich Murboden finden“, freut sich Bürgermeister Franz Steinegger.

Übrigens: in ganz Grundlsee befinden sich mehr als 60 Marterln und Bildstöcke.

## DANKE!

Der Volkshilfe Bezirksverein Ausseerland-Salzkammergut bedankt sich herzlich für die großartige Spende der Gemeinde Grundlsee, die beim heurigen Seefest gesammelt und der „Ukrainehilfe“ zur Verfügung gestellt wurde.



Auch Vereine und Privatpersonen aus Grundlsee „helfen uns helfen“ mit Spenden, die wir für die ukrainischen Familien in der Region verwenden dürfen.

Ein großes Danke auch an die QuartiergeberInnen, die Familien aus der Ukraine aufgenommen haben.

Dieses große Miteinander berührt uns und die vertriebenen Familien sehr!

Johanna Erhart

Bezirksvereinsvorsitzende

bv.ausseerland@stmk.volkshilfe.at

# Dreharbeiten zu „Letzter Saibling“

Mit großer Freude haben wir unsere Dreharbeiten am 6. September gestartet die bis 6. Oktober dauern werden.

Wir drehen heuer den 4. Teil der Gasperlmaier Filmreihe „Letzter Saibling“. Dieses Jahr sind unsere Motive überwiegend im Großraum Grundlsee mit einem Schwerpunkt auf dem Toplitzsee.

Dort wird ein abgetrenntes Bein von einem Taucher gefunden – dies ist der Start eines spannenden Mordfalls, der unser Ermittler-Duo, gespielt von Johannes Silberschneider und Caroline Frank, vor ein Rätsel stellt.

Am 15. Oktober wird der dritte Teil „Letzte Boots-



Der Regisseur Julian Pölsler dreht mit seinem Team unter anderem auch am Toplitzsee.

fahrt“, den wir letztes Jahr gedreht haben, erstmals auf Servus TV ausgestrahlt. Auch in diesem Teil werden Sie viele schöne Motive am Grundlsee sehen, da unser Regisseur Julian Pölsler sein Herz an

den Grundlsee verloren hat und unserem Team hier die schönsten Plätze zum Drehen zeigt.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und uns bei der Bevölkerung be-

danken, da wir überall sehr freundlich aufgenommen werden und man Rücksicht auf unsere Dreharbeiten nimmt.

*Das Filmteam vom „Letzten Saibling“*

# Vermessungsfahrzeug unterwegs

Die Vermessung der Welt kommt in Form eines Vermessungsfahrzeuges in ihre Gemeinde. Diese mobile Datenerfassung ist Grundlage für den Abschluss unserer Planungsarbeiten für unsere gemeinsame regionale Glasfaser-Internetoffensive.

## DATENERFASSUNG UND BEFAHRUNG

Unser Partner Hansa Luftbild wurde mit der digitalen Vermessung, Datenerfassung und Befahrung beauftragt und ist dazu mit einem futuristischen Spezialfahrzeug ab 6. September für einige Wochen im Bezirk Liezen unterwegs.

Während dieser Befahrung werden entlang von Straßen hochauflösende und georeferenzierte Bildsequenzen erzeugt. Die da-

bei erfassten Daten sind notwendig, um unsere Planungsarbeiten für unsere Glasfaser-Internetoffensive zu finalisieren.

## KEINE SORGEN

Die Befahrung und Datenaufnahme, ist datenschutzrechtlich unbedenklich. Alle dazu notwendigen Vereinbarungen und Genehmigungen liegen vor. Für Interessierte liefern wir Einblicke auf unseren Social-Media Kanälen.





## Die Zlaim heute betrachtet

Wenn man die Zlaim heute betrachtet, sieht man erst, was sich in den letzten drei Jahren alles getan hat. Unten sind der Tennisplatz, die Multifunktionshalle und das Klubhaus fast fertig. Wir sind auf gutem Weg, ein WC in der Halle oder als Anbau für die Hallenbenützer zu bekommen. Der Sportplatz und die Parkflächen sind zwar noch eine ganze Weile von der Fertigstellung entfernt, können aber doch größtenteils schon benützt werden.

### LIFTBEREICH

Im Liftbereich sind wir derzeit so weit, dass der Winter fast schon kommen kann. Bei der Rodelbahn schaut es leider so aus, dass wir im heurigen Winter noch ohne Beleuchtung auskommen müssen. Die Masten, Lampen und Leitungen sind wohl vorhanden, aber es fehlt halt noch die Abrechnung und damit auch die Möglichkeit der Fertigstellung, zu mindestens des alten Teiles der Rodelbahn.

### RODELBAHN

Eine sehr, sehr große Baustelle ist aber noch der Interessentenweg Zlaim, der alte Beginn der Steirerwaldstraße. Hier hatten wir im Winter nicht nur keine Rodelbahn, es wur-

de uns ein paarmal Sand und Schotter auf die Schipiste geschwemmt. Aber auch im Sommer kam bei den einzelnen Regenfällen wieder viel Wasser und Schottermaterial herunter. Diese Situation muss vor Beginn der Kälteperiode auf alle Fälle bereinigt werden. Wir wollen die Rodelbahn, im schlimmsten Fall auch ohne Beleuchtung, heuer betreiben. Natürlich sind auch noch einige kleinere und größere Details zu erledigen, aber wenn man will, sollten diese auch machbar sein und zu einem guten Ergebnis und zu einem schönen Stock- und Schivergnügen führen.

### EIN KURZER ANHANG IN EIGENER SACHE:

Ich habe den Geschäftsführer in der Zeit übernommen, als die Entwicklung der Zlaim erst ganz am Anfang stand. Mein Zugang war jener, dass ich an das Projekt geglaubt habe und dies auch heute im Großen und Ganzen bestätigt sehe. Es war nicht immer leicht, die verschiedenen Verträge zu überblicken, aber mit Bürgermeister Franz Steinegger und ein paar anderen Fachleuten, haben wir uns sehr bemüht, diese so zu gestalten, dass auch diese alles abdecken und für

längere Zeit halten werden.

Mir selbst erlaubt es meine derzeit angeschlagene Gesundheit nicht, diese Tätigkeit im vollen Umfang auszuüben. Ich habe daher bereits im Frühsommer um die Entbindung ersucht. Nun mit Ablauf des Geschäftsjahres wird dies zum Tragen kommen.

Ich möchte mich bei allen, die mir bei diesem Projekt zur Seite gestanden sind, meinen aufrichtigen Dank

aussprechen. Ich habe viel Energie in diese Arbeit gesteckt und werde auch als einfacher Grundseer mich sehr für die Vollendung interessieren und auch meine Meinung dazu kundtun. Ein Bauvorhaben in dieser Größe für die Gemeinde ist eine schöne Aufgabe und es wird uns, und vor allem unserer Jugend, noch viel Freude bereiten.

Nochmals herzlichen Dank an alle

*Peter Sedlacek*

### SAISONKARTEN VORVERKAUF

Heuer findet der Vorverkauf der Schneebären Saisonkarten erstmals im Gemeindeamt statt.

Wir bitten Euch, liebe GrundseerInnen – und auch gerne BewohnerInnen der Nachbarorte – die Saisonkarten im Gemeindeamt zu kaufen, da wir dort eine Verkaufsprovision erhalten und uns sehr damit geholfen wäre.

### Der Vorverkauf startet am 10. Oktober zu den Amtszeiten:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und  
Mittwoch von 15 bis 17 Uhr.

Wir bitten Euch um Unterstützung!



**weixelbaumer**  
& team



# Was ist die Gemeindejagd Grundlsee?

**Für Nicht-Jäger eine berechtigte Frage. Mit diesem Beitrag wollen wir einen kleinen Überblick über die Gemeindejagd Grundlsee geben.**

Die Jagdfläche von 800 Hektar erstreckt sich von der „Aschau“ bis zur „Bettl Umkehr“ und vom „Grundlsee“ bis zur „Schoberwiese“.

Die Gemeindejagd Grundlsee besteht derzeit aus 13 aktiven Jägern. Obmann ist Andreas Syen der dieses Amt von unserem Langzeitobmann Hubert Köberl 2019 übernommen hat.

Im Vorstand sind Obmann-Stellvertreter Albrecht Kalss, Kassier Thomas Budemayr und Schriftführer Manfred Pucher.

Unsere Gemeindejäger sind gerne und viel in der Natur unterwegs. Das Beobachten des Wildbestandes ist eine der vielfältigen Tätigkeiten. In den höheren Lagen kann man Birkwild sowie Gämse in freier Wildbahn erleben. In den Tallagen ist Rehwild, vereinzelt auch Rotwild anzutreffen. Zwei Jagdhütten, bei denen immer Arbeit anfällt, gehören auch zur Gemeindejagd. Eine ist in der Lahnigrube und die zweite am Hochplateau im vorderen Teil der Schoberwiese. Im Jagdrevier machen wir für einen artgerechten Wildbestand immer wieder einige notwendige Instandhaltungen.

Dazu werden Wildwiesen gepflegt, Steige freigeschnitten, Latschen zurückgeschnitten, Sulzen mit Bergkern bestückt und

diverse Jagdeinrichtungen saniert bzw. neu errichtet.

## WILDUNFÄLLE

Eine der größten Herausforderungen sind die jährlich steigenden Zahlen von Wildunfällen. Wenn wir zu solchen Unfällen gerufen werden erlösen wir die angefahrenen Wildtiere von den Unfallfolgen. Bei Wildunfällen bitten wir immer eine Meldung an einen unserer Gemeindejäger zu machen – die Kontaktnummer bei Wildunfällen ist Andreas Syen Tel.-Nr.: 0660/54 81 217.

Auch krankes Wild wird zur Verhinderung von Seuchen durch die Jäger der Gemeindejagd fachgerecht entsorgt (Fuchsräude, Tollwut...).

## JAGD UND WALD

Damit wir einen nachhaltigen Waldbestand erhalten können, wird uns vom Jagdamt ein Abschussplan vorgegeben. Durch einen gleichbleibenden Wildbestand ist es möglich, den Verbiss der jungen Waldbestände einzudämmen. Auch das Schützen von Jungpflanzen mit einem Verbissmittel ist die Aufgabe der Jägerschaft.

## JÄGER UND BEVÖLKERUNG

Freizeitsportler, Jagd, Wald und Wild. Nicht immer bringt man so viele Punkte unter einen Hut. Wir als Gemeindejäger sind be-



Bei der Hütte in der Lahnigrube wurde heuer das Dach neu gedeckt.

müht, jegliche Interessen zu respektieren. Nur miteinander und mit kleinen Kompromissen ist es möglich, unsere schöne Heimat

für Mensch und Tier so zu erhalten.

Waidmannsheil

## SCHAUKASTEN DER BERG- UND NATURWACHT



Im Buswartehaus beim Gemeindepark wurde vor kurzer Zeit von Friedrich Mayerl und Günther Baumann der neue Schaukasten der Berg- und Naturwacht mit wichtigen und interessanten Informationen montiert. Dort werden naturschutzrechtliche Themen sowie die Arbeit der Berg- und Naturwacht der Öffentlichkeit präsentiert.



KREATIVHÜTTERL HM



Basteln, Werken, Geschenke, Gebrauchsgegenstände & vieles mehr ...

Ich bin ab November für Sie da. Bitte um telefonische Voranmeldung!

Heidi Morocutti
Göbl 218
Tel. 0664/ 308 60 72

Bereitschaftsdienst der Apotheken ab Oktober

Calendar table showing pharmacy duty days from October to December. Days are color-coded by pharmacy: Bad Mitterndorf Kurapotheke (red), Bad Aussee Kurapotheke (yellow), and Narzissen Apotheke Bad Aussee (green). Includes special days like Mo, Kw40, Mo, Kw49, Mo, Kw41, Mo, Kw46, Mo, Kw43, Mo, Kw48, Mo, Kw44.

- Bad Mitterndorf Kurapotheke
Bad Aussee Kurapotheke
Narzissen Apotheke Bad Aussee

IDEEN FÜRS SCHLAFZIMMER MUSS MAN HABEN!



Das Schlafzimmer gilt als der Raum in den eigenen vier Wänden, in dem man üblicherweise die meiste Zeit verbringt. Wie schön also, dass die Experten von Amon beim Einrichten des Schlafzimmers Ihren Träumen freien Lauf lassen.

TISCHLEREI Amon GRUNDLSEER WERTE
Bräuhof 242
8993 Grundlsee
03622/8270
www.tischlerei-amon.at

PRÄDIKAT habens WERT

Taxi advertisement for Andrea O. Gasperl. Includes phone number 03622/54008, email taxi-gasperl@aon.at, and website www.taxi-gasperl.at. Logo features a taxi and the name TAXI Andrea O. GASPERL.



# Schreiben in und über das Ausseerland

Der folgende Text von Regina Nening-Dougan entstand im Rahmen der „Schreibgruppe Ausseerland“, die von Aloisia M. Schartner ins Leben gerufen wurde. Sie lädt dabei Einheimische und Gäste herzlich dazu ein, Texte und Gedichte darüber zu schreiben, warum ihnen das Ausseerland am Herzen liegt. Aloisia Schartner freut sich über Zusendung von Texten per Mail: [amschart@gmx.at](mailto:amschart@gmx.at), Tel.-Nr.: 0650/ 690 31 50.

## ZEITREISE DURCH DAS AUSSERLAND IN SECHS DÜFTEN

Vergiss „Beam me up, Scotty!“, vergiss Doc Brown und seine Zeitmaschine! Düfte haben die magische Kraft, uns in Sekundenbruchteilen an Orte und in andere Zeiten zu versetzen, um Gefühle und Erinnerungen in uns wachzukitzeln, die bedeutsam für uns sind.

In den letzten 50 Jahren oder so hat das Orchester meiner 25 Mio. Riechzellen eine Sinfonie aufgenommen, die beschreibt, was das Ausseerland für mich bedeutet.

Begonnen hat alles Ende der 1967 oder 68 am Grundlsee. Bis Mitte 80er Jahre gab es für meine Familie und mich vier Wochen, von Ferienbeginn bis Anfang August in Archkogel. Die ersten Jahre bedeuteten Freiheit, Ferien, Abenteuer und Spielen mit Freunden, die man jedes Jahr wieder trifft. Später als Jugendliche, mehr ein Zwang mit der Familie zu verreisen, der Wunsch nach Unabhängigkeit, Emanzipation und neuen Abenteuern, woanders, in der großen, weiten Welt. Aber egal, ob ich glücklich war, oder gelangweilt oder rebellisch, es gibt ein paar Gerüche, die ihre Wirkung auf mich nie verfehlt haben.

Der Duft der warmen Buchsbaum-Hecken in der

Sommersonne war es, der mir im Juli den Weg in den Ferienbeginn wies. Nach unserer Ankunft in der Villa Castiglione war mein erster Gang immer der hinunter zum See, entlang von Buchsbaum-Hecken, vom Verwalter gerade erst frisch geschnitten. Und da wusste ich: für eine Weile gibt es jetzt keine Schule mehr, kein frühes Aufstehen, keine Beengtheit in unserer Wohnung in der Stadt und keine Klavierstunden – herrlich! Auch heute noch fühle ich mich sofort entspannt, wenn ich an Buchsbaumsträuchern vorbeigehe.

Zum Buchsbaum gesellte sich nach circa einer Woche der Duft der großen aufblühenden Linde im Park der Villa, in deren Schatten wir oft Schutz vor der Mittagshitze suchten oder Kaffee tranken und unter der es sich auch am Abend gemütlich plaudern ließ. Lindenblütenduft hieß: jetzt sind wir mittendrin, im Sommer, Zeit für Freundschaft und Gemeinsamkeit!

Der Wald hier riecht anders als überall sonst auf der Welt, wo ich bisher war. Ich bin keine Biologin, aber ich glaube es hat was mit Schachtelhalm und Farn zu tun und mit Bärenklau, Huflattich und Moos. Dieser würzige Duft beginnt irgendwo in Obertraun, dort ist er sogar noch stärker. Für mich ist das auch

der Geruch von Freiheit, von ziellosem Herumstreifen, von willkommener Kühle an heißen Sommertagen – bei Händels berühmter Arie „Ombra mai fu“ denke ich immer an den Wald im Salzkammergut. Und wenn die Note der wilden Zykamen dazukam, dann wusste ich, jetzt war unser Urlaub bald zu Ende. Eng verwandt und doch ganz anders, ist für mich das köstliche Aroma von Walderdbeeren. Kein Vergleich mit ihren großen Geschwistern, die man ganz leicht am Erdbeerfeld abgrasen konnte. Auf unseren Wanderungen hatte meine Mutter immer wohlweislich ein paar Joghurtbecher in der Tasche und meistens war mindestens einmal im Urlaub die Ausbeute groß genug für eine Walderdbeerbowl, von der auch wir Kinder kosten durften. Und falls der Sommer doch einmal gar zu verregnet war, gab es immerhin noch die berühmten Walderdbeertörtchen beim Lewandowsky, der damals noch nicht zum Temmel gehörte – der reinste Luxus!

Solange sie noch rüstig genug waren, kamen meine Großeltern auf Besuch. Dann ging's meistens nach Altaussee, einmal rundherum, um den See, und dann in die Gradieranlage, wo mir mein Opa die heilende Wirkung der Sole erklärte, die über das Tannenreisig

rieselte und wo wir uns dann, fast andächtig, niedersetzten und unsere Jausensemmerl verspeisten. Wer weiß? Vielleicht war es ja nur der gestillte Hunger, aber ich fühlte mich nachher sofort viel gesünder!

Das letzte Motiv meiner Sinfonie ist wahrscheinlich mein eindrücklichstes, und dasjenige, das ich am wenigsten von anderen Sinneseindrücken differenzieren kann. Es ist der Geruch von See. Sommer ist für mich immer erst, wenn ich im Grundlsee untergetaucht, und ein Stückchen dem Backstein entgegengeschwommen bin; das hat sich bis heute nicht verändert. Sobald mein Kopf unter die Wasseroberfläche gleitet und ich die Mischung von Schlingpflanzen, und Fischen rieche, waschen sich wie von selbst alle kleinen und größeren Lästigkeiten des Alltags einfach ab und ich bin ganz im Moment, ganz im Genuss. Wie wichtig das für mich ist, merke ich daran, dass der Grundlsee auch in meinen Angst- und Albträumen seit langer Zeit Platz genommen hat – manchmal verschmutzt, manchmal ausgetrocknet oder zugebaut. Und dann weiß ich, dass ich dringend wieder einmal nachschauen kommen muss, ob's uns eh gut geht, ihm und mir.

Regina Nening-Dougan



# Aus der Kurarztpraxis

## DAS ENDE DER LICHTVERSCHMUTZUNG

Hippokrates von Kos sagte schon vor circa 2500 Jahren: „Krankheit überfällt den Menschen nicht wie ein Blitz aus heiterem Himmel, sondern ist die Folge fortschreitender Fehler wider die Natur“.

Dies gilt auch, nach heutigen Erkenntnissen, für die Hashimoto-Thyreoiditis, eine zu den Autoimmunerkrankungen zählende Störung der Schilddrüsenfunktion.

Aus der Sicht der Ganzheitsmedizin ist sie eine umweltbeeinflusste Erkrankung mit einer gewissen genetischen Bereitschaft und einer hormonellen Konstellation.

Ein wesentlicher Umweltfaktor welcher auf die Funktion der Schilddrüse wirkt, ist das Tageslicht. Durch die elektromagnetische Wellenlänge des Tageslichtes gibt es eine jahreszeitliche und auch tageszeitliche Schwankung der Schilddrüsenfunktion. Sensoren hierfür sind das Auge und die Haut. Durch den niedrigen Sonnenstand dringen in Herbst und Wintermonaten kaum energiereiche UVB-Strahlen zu uns. Die

„Vitamin D-Produktion“ in der Haut und damit auch die Stimulation der Schilddrüse werden reduziert. Vitamin D ist ein wichtiger Informationsgeber für das Gehirn wieviel energiereiche Strahlung bei uns ankommt. Zuviel Tageslicht am Abend („Quasi Licht zur falschen Zeit“) wie durch Bildschirme, Fernseher und Lichtverschmutzung einerseits, aber auch Umweltgifte, Medikamente und Schwermetalle welche auch über Reduktion von Vitamin D wirken andererseits, stören jedoch die Rückmeldung an unser Gehirn und so die Schilddrüsenfunktion.

Licht generell aber besonders Bildschirmarbeit und Licht aus Lampen beeinflussen den Hormonhaushalt indem sie die Produktion des Haupthormons der Nacht, des Melatonins, reduzieren und die Bildung von Stresshormonen fördern – das blaue Licht zählt damit zu den „Environment Endocrine Disruptors“, jenen endokrinen Substanzen welche die normale Hormonaktivität beeinflussen. Ihre Rolle bei der Entstehung von Störungen des hormonellen Regelsystems werden immer klarer.



So scheint wieder in Allem auch etwas Gutes zu liegen, wenn man bedenkt, dass erst durch die Energiekrise der Mensch zu überlegen anfängt, die Beleuchtung und Reklametafeln des nächstens zukünftig auszuschalten.

Dann dürfen wir uns wieder freundlich den natürlichen Lichtwellen der Natur und ihren Wirkungen auf uns Menschen anvertrauen.

*Kurärztin  
Verena Zinthauer*

### Der Butterer Hofladen

in Gößl hat seit Oktober wieder jeden **Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr** geöffnet.



Liegenschaftsverwaltung

**Griesshofer**

*Ihre Hausverwaltung vor Ort!*

8990 Bad Aussee | Chlumeckyplatz 3 | office@griesshofer.at | Tel.: +43(0)3622/54477



## Ein bunter Herbst mit vielen Neuigkeiten aus der Zloam

Ein herrlich bunter Ort mit vielerlei Möglichkeiten um das Leben und die Natur mit all seinen Facetten zu genießen – das ist unsere Zloam. Und im Herbst wird es nochmal bunter und es kündigen sich Neuigkeiten an.

### EIN WALD VOLLER SCHÄTZE

Schon kleine Kinder träumen davon einen Schatz zu finden und so mancher Erwachsene gibt diesen Traum nicht auf. Ein begnadeter Schatzfinder in unserer Region ist Ing. Matthias Pointinger, der das Kammerhofmuseum schon mit vielen Funden bereichert hat. Wissend welche Glücksgefühle ein Fund hervorrufen kann, hatte er die Idee zum ersten Schatzsucherpark auf der Blaa Alm umgesetzt. Da Matthias sein umfangreiches Wirken und Wissen ab Herbst in der Zloam weitergeben wird, wird auch der Schatzsucherpark – dann als Schatzsucherwald – dort seine neue Heimat finden.

### DIE FASSUNG DER FINDLINGSQUELLE

Die Quelle, die unter einem 3,5 m hohen Findling

entspringt, wurde von Revierleiter Bernhard Pliem entdeckt und im Mai 2021 in enger Zusammenarbeit mit den Bundesforsten und unter professioneller Aufsicht von Dipl. Ing. Martin Neuhuber gefasst. Nun wird unser Förster Matthias Pointinger diese Quelle erlebbar machen. Matthias, der auch ein herausragendes Wissen rund um den Naturforscher Viktor Schauberger – dem Pionier der Wasserforschung – hat, wird dieses bei geführten Quellwanderungen auf spannende Weise an Kind, Mann und Frau bringen.

### NATURERLEBNIS MIT TIEREN

Rotwild in freier Wildbahn zu beobachten, ist gleichzeitig spannend und ent spannend. Mit geführten Wanderungen zur neuen Schaufütterung und aufregenden Walderlebnissen

wird Zloam Förster Matthias Pointinger Erwachsenen und Kindern die Wunderwelt des Waldes näherbringen und über die Aufgaben von Förster und Jäger berichten.

### DIE ÄLTESTE FORM DER JAGD

Mit Pfeil und Bogen zu schießen, ist eine der ursprünglichsten Jagdmethoden. Es ging darum, den Pfeil zu lösen, wenn sich die Möglichkeit bot, um ein Wild zu erlegen. Der Schuss musste schnell und instinktiv abgegeben werden, denn die Ziele waren immer in Bewegung. Doch heute funktioniert Bogensport folgendermaßen: Wenn der Schütze soweit ist, fliegt ein Pfeil in die Richtung des Ziels, welches in diesem Fall geduldig bleibt wo es ist!

Das nun final installierte 4D-Bogenkino in der Eis- und Freizeithalle Zloam öffnet die Tore zur vierten und wichtigsten Dimension im Bogensport: der Zeit. 4D-Tiere bewegen sich in natürlicher Weise über die 4D-Target (Schaumwand), auf die mit einem Beamer projiziert wird. 4D-Tiere können Drachen, Dinosaurier, Fantasiefiguren oder andere Objekte sein. Man wartet auf den richtigen Moment, in dem sich das 4D-Ziel für einen aussichtsreichen Schuss in der richtigen Stellung befindet. Das ist Bogensport-Spaß mit Suchtfaktor für



Schatzsuche und Naturerlebnisse mit Ing. Matthias Pointinger.

Anfänger und Fortgeschrittene!

### FLOCKI UND WILLI IN FAHRT

Nach einem erfolgreichen Sommer, bei dem viele Kinder und Jugendliche glückliche Stunden und Tage bei dem beliebten Mini- und Teeniecamp verbracht haben, hat Cynthia mit den hübschen Neuzugängen, den Haflingern Willi und Flocki, das Kutschentraining aufgenommen. Schon bald sind die beiden einsatzbereit für große und kleine Kutschfahrten am Grundlsee.

Der Verein der Pferdefreunde konnte großartige Turniererfolge erzielen. Man darf stolz sein auf Nicola Auinger. Sie ist das Aushängeschild was Springreiten betrifft und schaffte diese Saison über 30 Siege, sowie zahlreiche Platzierungen und erritt sich so eine höhere Lizenz! Nicola und ihre Stute Barmenia sind erst seit



4-D-Bogenkino in der Eis- und Freizeithalle Zloam.



März dieses Jahres ein Team und konnten in nur kurzer Zeit bis zur Klasse LM hochspringen. Bei den steirischen Meisterschaften in Tillmitsch schaffte sie in der Gesamtwertung einen 4. Platz.

Susanne Raich und Obelix starteten in der lizenzfreien Klasse dieses Jahr und können ebenfalls auf viele Siege zurückblicken.

Auch auf das Dressurteam ist man sehr stolz: Eva Haslauer sicherte sich mit über 64% im stark besetzten Starterfeld der LP einen 4. Platz.

Rosa Dreyer und Fluffy konnten sich in ihrer allerersten Turniersaison einen ersten Platz in der Lizenzfreien Klasse erreichen.

### EIN „ERNTEDANK“ IN KOOPERATION MIT DEM LANDSCHAFTSPFLEGEFONDS GRUNDLSEE

Der Bauernmarkt am 23. Oktober auf der Zloam wird ein Fest für und mit unseren wertgeschätzten Partnern: den regionalen Bauern. Sie präsentieren ihre schmackhaften und hochwertigen Produkte.

Beim Zloam Wirt ist man stolz darauf, dass der Großteil der mit viel Liebe und Sorgfalt gewählten Produkte, von heimischen und regionalen Lieferanten kommt. Die Grundlseeer Bauern, die alles dafür geben, um Lebensmittel in hoher Qualität zu produzieren, sind hier Freunde und wertvolle Partner. Aus dieser Wertschätzung entstand die Idee, eine Art „Erntedank“ in Form eines Bauern-

markts auf der Zloam als zumindest jährlich wiederkehrende Veranstaltung zu implementieren. Der Bauernmarkt soll aber nicht nur eine Verkaufsveranstaltung sein, sondern auch eine Präsentationsplattform für den Landschaftspflegefonds Grundlsee. Zum einen, um die hochwertigen Produkte vorzustellen und zum anderen, um neue Mitglieder zu gewinnen, die mit ihren Spenden und Mitgliedsbeiträgen eine Zukunft auch für die nächsten Generationen von Grundlseeer Bauern ermöglichen, aber auch um unserer Initiative mehr Bekanntheit zu verleihen. Globales Denken schließt lokales Handeln nicht aus, sondern schafft im Gegenteil Sehnsucht und Wertschätzung für heimische Strukturen und Ressourcen. Daher freuen wir uns, dass die großartige Vision des Landschaftspflegefonds durch diese Veranstaltung wieder eine Möglichkeit bekommt, über das Ausseerland hinaus getragen zu werden.

### GESPENSTISCHE HERBSTFERIEN

Neben jahreszeitlichen Kreativworkshops hat in den Herbstferien natürlich auch die Holzwerkstatt geöffnet. In der Kreativwerkstatt werden Kürbisse geschnitzt, Herbstkränze gebunden und Gruseldeko gebastelt – in Vorbereitung auf die Gespensterparty im „Spuk Schloss“ Klangwerkstatt. Die Kinder erwartet eine schaurig-lustige Geisterparty mit Geistern und Gespenstern, Musik von DJ

Dracula, gruseligen Snacks und Getränken samt Kinderschminken am Montag, dem 31. Oktober ab 15 Uhr. Spiel & Spaß sind garantiert. Für hungrige und durstige kleine Monster gibt es „blutige Finger“ und „Gruselbowle“.

### EISLAUF-OPENING MIT DISCOKLÄNGEN

Ende Oktober laden die Like-Ice Platten in der Eis- und Freizeithalle wieder zum perfekten Eislaufenlebnis auf ökologischem Kunststoffeis. Den Auftakt macht die beliebte Eisdico am 29. 10. ab 16 Uhr. Im Discoambiente ist Riesenspaß auf zwei Kufen garantiert und Groß & Klein flitzen zu „coolen“ Beats durch die Eishalle. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Eishalle ist übrigens auch in der Schließzeit des Narzissendorfs geöffnet, lediglich der Verleih in der Rezeption ist geschlossen, denn ...

### ... VOR DEM ADVENT WIRD'S NU AMOI RUAHWIG

Vom 2. –25. Nov. begeben sich das Narzissendorf und

der Zloam Wirt in eine kurze Ruhepause, bevor es mit neuen Energien, buntem Programm und kulinarischen Weihnachtsmenüs für festliche Familien- oder Firmenfeiern in den Advent geht. Doch ruhig ist es nur vordergründig, denn in dieser Zeit wird geputzt, repariert und es wird dem Dorfteil Musikantenwald und der Klangwerkstatt der letzte Schliff gegeben.

### ABSCHLUSS DER BAUPHASE

Damit ist der Bau des innovativen Projekts „Narzissendorf Zloam“, das mit vereinten Kräften, Denken und Handeln und intensiver Teamarbeit von lokalen Baufirmen, Gemeinde, Vereinen, Einheimischen und unterstützenden Anrainern wie Barbara und Robert Pointl, auf den Weg gebracht wurde, abgeschlossen.

Im Frühjahr/Sommer 2023 wird noch der Dorfplatz errichtet und der Spielplatz sukzessive erweitert. Doch Ideen für das bunte Leben auf der Zloam gibt es noch sehr, sehr viele.



Spielhaus und Sandkiste beim Zloam Wirt.

## Der neue Mazda CX-60

Mit dem neuen Mazda CX-60 stellt Mazda jetzt das erste Modell mit Plug-In Hybridantrieb und basierend auf einer ganz neuen, großen Plattform vor.

Mit dem neuen Mazda CX-60 erweitert Mazda sein Crossover-Portfolio in Europa – und bringt zugleich sein erstes Modell mit Plug-In Hybridantrieb auf den europäischen Markt. Das neue Topmodell verkörpert alles, was die Marke in den vergangenen 100 Jahren in ihre DNA aufgenommen hat: herausragendes Außen- und Innendesign, feinste japanische Handwerkskunst und innovative Technologien, die sich an den Bedürfnissen

der Menschen orientieren. Die eindrucksvolle Statur des Mazda CX-60 vereint die Eleganz des Kodo Designs mit der Robustheit einer markanten Crossover-Architektur mit längs eingebautem Frontmotor und Hinterrad- oder Allradantrieb.

### AUTOHAUS MAWEKO

Seit nun schon 33 Jahren gibt es uns als MaWeKo in Altaussee!

Unser langes Bestehen haben wir hauptsächlich unseren treuen und großartigen Kunden in der gesamten Region zu verdanken, die von unserem kompetenten Team fast „rund um die Uhr“ betreut werden.

„Rasend schnell ist der Fortschritt in der Autoindustrie“!

### LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG TRIFFT AUF MODERNE TECHNOLOGIE

Mit der langjährigen Erfahrung und dem fachlichen Wissen von Geschäftsführer Walter Machart und Mechanikermeister Robert Tobisch sind wir bei Oldtimer-Besitzern sehr beliebt! Ob Haflinger, Porsche, Puch oder Cobra – da wird noch mit Liebe geschraubt und getüftelt!

Unser BOSCH Vertrag ermöglicht es uns alle Automarken fachgerecht zu reparieren! Unser Mecha-

ker Marcel Heschl schraubt bereits seit seiner Kindheit an verschiedenen Modellen. Gern gibt er sein Wissen über sämtliche Marken an seinen Lehrling Simon weiter.

### WIR ERFÜLLEN KUNDENWÜNSCHE!

Seit über einem Jahr ist Daniel Buchner bei uns. Mit seinem Wissen über Fremdmarken erfüllen wir auch Wünsche mit Fremdmarken.

Ob Mini Gebrauchtwagen, Cupra Vorführwagen oder Skoda Neuwagen – Daniel findet immer das Richtige!



## Regionaler geht's nicht mehr!

Von der Terrasse des Restaurants im Mond Resort in Grundlsee sieht man direkt auf die Almen, wo die Ochsen für den Tafelspitz oder der Rindsuppe grasen!

So einfach kann's gehen: Das Bauernsterben ist auch in der Region Grundlsee ein großes Thema. So groß, dass selbst der Bürgermeister und Landwirt Franz Steinegger es aufgriff und etwas dagegen tun wollte. Aufgrund der topografischen Lage ist die Region seit jeher kleinstrukturiert. Viele Jahre später ist daraus eine Erfolgsgeschichte geworden: Die Ochsen, aber auch Schafe, Lämmer, Schweine und Kälber werden im Ort geschlachtet – genau nach Bedarf. Und verkauft werden nicht nur

die Edelteile – sondern ganze Hälften. So auch an Drei-Haubenkoch Stefan Haas vom Mond Resort in Grundlsee, der auf der Suche nach regionalen Produkten, mit ins Boot geholt wurde. „Natürlich bedarf es eines Umdenkens: Weg vom Einkauf nach Rezept hin zum Kochen nach Angebot“, so Spitzenkoch Stefan Haas.

Eine win-win Situation für die ganze Region: Die Wertschöpfung bleibt vor Ort, die Gäste wissen genau, woher das Fleisch auf dem



Vertreter der Landwirtschaftskammer, der Wirtschaftskammer, die Gemeinde- u. Landesbäuerin, Christian Köberl und Bgm. Franz Steinegger trafen sich mit Stefan Haas im Mond Resort.

Teller kommt, ein Imagegewinn für die Gastronomie und Absatzsicherheit für

die Landwirte. Ein Dank an alle Grundlseer Wirte, die sich daran beteiligen.



### EINLADUNG ZUR FEIERLICHEN ERÖFFNUNG

der drei Dorfteile Fischerwiese, Eibenwald und Musikantenwald mit 28 Ausseerhäusern und 24 Apartments des Hotel-Resorts Narzissendorf Zloam

durch den steirischen Landeshauptmann  
Mag. Christopher Drexler und  
Bürgermeister Franz Steinegger

**am Freitag, dem 21. Oktober um 13 Uhr  
auf der Zloam in Grundlsee.**

Musikalische Umrahmung durch das Quartett der Grundlseer Blasmusik und das „Hittn Trio“.

Besichtigung der drei Dorfteile und der Häuser und Apartments.

Der Zloam Wirt sorgt für Speis & Trank.

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Mag. Johannes Lassacher, Dr. Hans Steinbichler & Mag.  
Veronika Messenlehner, MBA (Geschäftsführung)

und

Julia Köberl & Jakob Zand (Direktion)  
für das gesamte Zloam-Team



## „Zeitpolster Ausseerland“

Der Bedarf an Hilfestellungen im Alltag ist auch in Grundlsee verstärkt bemerkbar. Die Helferinnen vom Zeitpolster Ausseerland sind sehr bemüht, dies bestmöglich abzudecken und deshalb werden immer noch Helferinnen und Helfer gesucht. Egal wie alt du bist, wenn du Zeit übrig hast und diese helfend einsetzen möchtest, dann bist du in unserem Team genau richtig. Gleichzeitig sorgst Du für Dein Alter vor und kannst Deine eigenen Stärken einbringen und dabei Gutes tun. Über die Art der Einsätze und den Zeitaufwand entscheidest du ganz für dich allein. Zu den Aufgaben der BetreuerInnen zählen Fahrdienste, Einkaufen oder Botengänge, Begleitung zu Ärzten, Hilfe bei Arbeiten im Garten und im Haus (keine Putzar-

beiten). Wir unterstützen aber auch pflegende Angehörige und schaffen ihnen Freiräume oder springen ein, wenn Kinder betreut werden müssen (Abholung vom Kindergarten, spielen, etc.). Pflegeaufgaben dürfen wir nicht übernehmen! Als Helfer bekommst Du die geleisteten Stunden auf dein Zeitkonto gutgeschrieben und sammelst Zeit für Hilfeleistungen, welche Du in späterer Folge bei Bedarf jederzeit abrufen kannst.

Für Fragen steht das Organisationsteam bzw. Frau Ursula Rastl aus Grundlsee unter der Tel.-Nummer 0664/88 720 760 oder online unter [www.zeitpolster.com](http://www.zeitpolster.com) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf DICH!

### ZWEI BIENEN AUF DER BLUMENVESPA



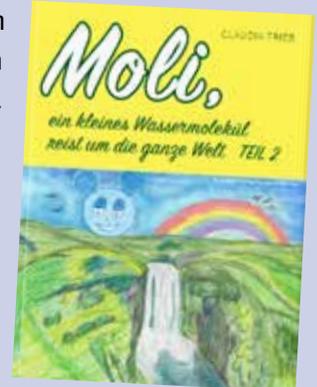
Foto: Norbert Wirth

Sarah und Birgit auf dem Weg im Dienste der Musikkapelle Grundlsee anlässlich des Herz Jesu Umgangs. Bei schönem Wetter sind die beiden immer mit der Blumen-Vespa von Sarah unterwegs.

### EIN KLEINES WASSERMOLEKÜL REIST UM DIE GANZE WELT MOLI, TEIL 2

Moli, das kleine reiselustige Wassermolekül begibt sich zum zweiten Mal auf Reise.

Kinder haben viele Fragen und möchten spielerisch lernen. Mit einem kleinen, reiselustigen Wassermolekül können sie sich gut identifizieren. Moli kann den Kindern die Welt in der wir leben näherbringen und ihnen dabei helfen, vieles besser zu verstehen.



Hardcover, 96 Seiten  
Preis € 23,70

Autorin: Claudia Trieb  
Illustratorin: Monika Raudaschl-Wimmer

Im Buchhandel mit der ISBN-Nr.: ISBN 978-3-99139-441-9 und unter dieser E-Mail erhältlich:  
[claudiatrieb@gmx.at](mailto:claudiatrieb@gmx.at)

Auf zum  
**7. Kathreintanz**  
**31. Oktober 2022**

Gute Unterhaltung wünscht  
Musikanten

*Gasthaus Rostiger Anker*  
Grundlsee - Gößl

Beginn: 19.30 Uhr  
Saaleinlass: 18 Uhr  
Eintritt: € 15,- Abendkasse (unter 25 Jahren € 10,-)  
inkl. Empfangsschnapsel, sowie traditionelle Damen und Herrenspenden.

Tombola mit wertvollen Preisen heimischer Betriebe



# Open House am Bundesschulzentrum Bad Aussee

Welche Ausbildung ist nach der Mittelschule oder der Unterstufe der AHS die richtige für mich? Entscheidungshilfen bietet das Open House am Bundesschulzentrum in Bad Aussee am **Donnerstag 20. Oktober 2022 von 17 bis 19 Uhr** und am **Freitag 21. Oktober von 9 bis 12 Uhr**. Es wird ein tolles Programm mit vielen informativen Stationen geboten. So stellen sich der musische, bildnerische und der naturwissenschaftliche Ausbildungszweig des Erzherzog Johann BORG vor, so wie der Schwerpunkt Gesundheitsmanagement an der HLWplus mit aktivierenden Stationen für die Gäste.

Das Informationsspektrum reicht von den angebotenen Fächern bis zu den vorwissenschaftlichen Abschlussarbeiten und den Zusatzangeboten wie etwa Sprachzertifikaten oder besonderen Qualifikationen für die Wirtschaft und die Gesundheitstrainerprüfung. Showeinlagen der Schülerinnen und Schüler und das Verkosten von Schmankerln runden das

Programm ab.

Zusätzliche Informationen über die beiden Schulen bieten die Homepages der Schulen **hlw-badaussee.at** und **borg-aussee.at**.

Die HLWplus Bad Aussee als berufsbildende Schule verweist besonders auf den Vorteil, dass man mit dem Reife- und Diplomprüfungszeugnis an Fachhochschulen und Universitäten studieren kann, aber auch fertige Berufsausbildungen in der Tasche hat. Das Plus der Schule ist der Schwerpunkt Gesundheitsmanagement, in dem man die zertifizierte Ausbildung zum Gesundheitstrainer machen kann. Auf Basis einer fundierten Allgemeinbildung, die selbstverständlich Voraussetzung für eine erfolgreiche Zentralmatura ist, setzt man eine breite wirtschaftliche Ausbildung auf. Das bewährt sich auch in den Berufspraktika und im Praxisteil der vorwissenschaftlichen Diplomarbeiten, die in Kleingruppen erarbeitet werden, um die Teamfähigkeit zu perfektionieren.

Das Erzherzog Johann



BORG Bad Aussee ist eine Allgemeinbildende Höhere Schule und bietet die Möglichkeit, die Matura in vier Jahren abzulegen.

Das EJ-BORG bietet drei Möglichkeiten der Vertiefung: den **Naturwissenschaftlichen Zweig** mit verstärktem Unterricht aus Biologie, Physik und Chemie und praktischem Arbeiten im Labor, den **Musischen Zweig** mit Vokalunterricht, Instrumentalunterricht und Darstellendem Spiel und den **Kreativen Schwer-**

**punkt** mit Bildnerischem Gestalten und Werken sowie Film- und Medientdesign. Das ist eine wichtige Grundlage für Kreativberufe.

In jedem Zweig kannst du zwischen Latein und Französisch wählen, ab der sechsten Klasse auch das Wahlpflichtfach Spanisch, Recht Wirtschaft und Politik (mit einer Junior Company) oder Informatik. Das Cambridge Certificate und Eurolingua verstärken deine Sprachkompetenz in Englisch.



**Ausseerland BUS + TAXI**

**TAXI-RUF 03622 526 71**

**Taxi • Airport-Shuttle • Busreisen**

**ZWETT Bus & Taxi**  
 Waldbühelstraße 137 • 8990 Bad Aussee  
 0676 3622 605 • zwetti@aon.at • www.zwetti-bus.at

HERAUSFORDERNDE ZEITEN



Reden hilft!

Kostenlose Hotline  
 Montag bis Sonntag  
 14.00 bis 22.00 Uhr

0800 500 154



KIT



Das Land  
Steiermark

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130

## PHILOSOPHIE

Musik, Gesang und Bewegung beeinflussen die geistigen Fähigkeiten und die soziale Kompetenz des Menschen positiv. Die Klangwerkstatt bietet einen modernen, freien und individuellen Musikunterricht für alle Altersgruppen.

## ZIELE

- Kreativität wecken und fördern
- im Einzel- und Gruppenunterricht auf die persönliche Entwicklung eingehen
- Können und Erfahrungen weitergeben
- Grundsätze, bzw. die Theorie der klassischen, zeitgenössischen Musik, sowie der Volksmusik vermitteln
- Musikunterricht auf hohem Niveau und in familiärer Atmosphäre

Weitere  
Infos erhaltet  
Ihr unter  
0664 4123867

Ich möchte,  
dass Musik um  
der Musik Willen  
gehört wird.

H.v. Karajan

## WICHTIG ZU WISSEN

Durchhaltevermögen beim Üben, sich die erforderliche Zeit zu nehmen, die Unterstützung durch die Eltern sind wichtige Punkte bei der Entscheidung für den Musikunterricht. Die Klangwerkstatt hilft und berätet gerne bei der Wahl des richtigen Instruments.

## DIE KLANGWERKSTATT IM NARZISSENDORF ZLOAM

Auf Basis der traditionellen Werte der Region – Holz, Fischerei und Musik – können sich Zloam-Besucher ab 2021 auf ein breites Angebot freuen. Neben brandneuen Einrichtungen wie z. B. Holzwerkstatt, Eislauf- bzw. Eisstockplatz, Bade- und Fischteich, Wirtshaus, wird es ein Zuhause für Musikliebhaber geben: Die Klangwerkstatt. Dort wird künftig ein bunt gestaltetes Kulturprogramm stattfinden und auch der Musikunterricht abgehalten. Nähere Infos zum Narzissendorf Zloam unter: [www.zloam.at](http://www.zloam.at)



# KLANG WERK STATT

Professionelle  
Musikausbildung  
aus dem  
Ausseerland/  
Salzkammergut



Weitere  
Infos erhaltet  
Ihr unter  
0664 4123867

## WAS IST DIE KLANGWERKSTATT?

Die Klangwerkstatt ist eine Plattform von professionellen Musikern und Musikerinnen. Ihre Motivation ist es Menschen aller Altersgruppen Freude am Musizieren und Singen zu vermitteln. Eine Vielzahl an Instrumenten kann erlernt werden. Meldet euch einfach per Telefon oder Email bei der zuständigen Person. Weitere Informationen über den Unterricht erhaltet ihr persönlich.

## UNSER ANGEBOT

- Musik im Einzel- und Gruppenunterricht
- Volksmusikunterricht
- Klassische Musikausbildung
- Musiktheorie
- Musikensembles aller Art
- Populärmusikunterricht

## DIE MUSIKER UND IHRE INSTRUMENTE



**CHRISTIAN EIDLHUBER**  
Koordination Klangwerkstatt,  
Geige, Gitarre  
0664 4123867  
eidl@a1.net



**BAKK. PHIL. BETTINA KALSS, BA**  
diat. & chrom. Hackbrett,  
steirische Harmonika  
0664 3967377  
bettina\_koch@gmx.at



**SEBASTIAN RASTL, MA**  
Kontrabass, Gitarre, Musiktheorie  
0676 9433662  
bastrastl@yahoo.com



**MAG. PHIL. SOPHIE RASTL**  
Geige in der Volksmusik,  
Repertoire-Erweiterung,  
Jodeln & Volkslieder  
0650 9400650  
sophie-rastl@hotmail.com



**ANTON BURGER**  
Geige, Band- & Ensemblecoaching,  
Musizieren für Laien  
0664 73622307  
tonburg@aon.at



**REBEKKA WEISER, MA**  
Zither, Querflöte, Schwegel  
0676 6600664  
weiser.rebekka@gmail.com



**ARTEMIS VASILOPOULOU**  
Cello, Klavier  
0650 2627186  
artemisvasilop@yahoo.gr



**PATRICK PAGANIN**  
Schlagzeug  
0660 3533254  
pat.paganin@gmail.com



**ALEX MEISSL**  
Bass, Rhythmkurse für  
Anfänger & Fortgeschrittene  
0699 12109528



**KARL KÖBERL**  
Steirische Harmonika  
0664 9124598





## In den Sattel, auf den Sattel

Nach zweijähriger Coronapause konnte heuer wieder die unter dem Motto stehende Veranstaltung „In den Sattel, auf den Sattel“ am 17. und 18. September durchgeführt werden. Dabei handelte es sich um eine Veranstaltung für wirklich alte Motorräder – lag doch das Limit des Baujahres im Jahr 1939.

Am Samstag trafen die über dreißig Teilnehmer ein und fanden im Ausseerland fast ein Winterwetter vor. Der Veranstalter sah sich daher gezwungen die Veranstaltung auf einen Tag zu verkürzen. Die Fahrt ging daher am Samstag um 13 und 16 Uhr auf den Tressensattel wobei die gefahrene Zeit der zwei Läufe möglichst gleich sein musste, um die Veranstaltung zu gewinnen.

Namen vergangener und noch produzierender Motorradhersteller, darunter

BMW, AJS, Douglas, BSA, FN, Ariel, Puch etc., waren dabei zu sehen.

Eingeladen zu diesem Wettbewerb hat der „Ausseerland Motor Veteranen Club“, der nicht nur zum Teil hundertjährige Motorräder nach Grundlsee brachte, sondern auch noch zu einem Gala-Abend lud, der im „Gasthaus Seeblick“ im Mond-Holiday Seeblickhotel durchgeführt wurde. Dabei konnten unter anderem auch der Bürgermeister von Grundlsee Franz Steinegger mit Gattin, aus Bad Aussee Stadt-

rat Gerhard Pürcher sowie Pfarrer Dr. Michael Unger begrüßt werden. Bei bester Bewirtung mit Musikbegleitung war es ein sehr gelungener Abend.

Tagessieger wurde Christian Kirchmayer auf einer Puch 500 V Baujahr 1934 mit der fast unglaublich Zeitdifferenz von nur 00:00,28 Sekunden.

Auch nächstes Jahr ist wieder am 3. Septemberwochenende das 8. Oldtimertreffen in Grundlsee geplant.



Eine Beratung rund um das Thema Holzbau erhalten Sie bei  
**„Holzbau Köberl“**,  
wo hochwertige Ausführung und Qualität garantiert wird.



**HOLZBAU  
KÖBERL** GmbH

Ausseer Architektur & Tradition  
*seit über 60 Jahren*

Sanierungen • Kaltdächer • Wintergärten • Holzböden • Holztrepfen  
Renovierungen • Holz(wohnhäuser) • Innen- u. Außenverschalungen

Archkogel 45  
8993 Grundlsee  
Tel.: 03622/52701  
Mail: office@holzbau-koerberl.at  
www.holzbau-koerberl.at

## 47. Grundlseer Sänger- und Musikantentreffen

Nach einem pandemiebedingten Komplettausfall 2020 und einem verkleinerten Musikantentreffen im vergangenen Jahr, durfte heuer wieder drei Tage lang gefeiert, gesungen und musiziert werden.

Den Organisatorinnen Nora Schönfellinger, Heidi Simentschitsch und Sophie Wimmer gelang es, hervorragende Gruppen aus dem Salzkammergut und Bayern für den Volksmusikabend beim Rostigen Anker in Gößl zu gewinnen. Das waren die Seidlzupfmusi aus Obersdorf, der Schuasterl Dreig'sang und die Sprungschanzenmusi aus Bad Ischl, der Reischenharter Viergesang aus dem bayerischen Inntal und die Wackersbergmusi sowie der Dreig'sang Ossiander-Darchinger aus der Tölzer Gegend.

Nach alt bewährter Weise musizierten und sangen die Musikanten für ein Essen, ein paar Halbe Bier und die traditionelle Silbernadel. Peter Grill und Nora Schönfellinger führten mit amüsanten Gedichten und Erzählungen durch das Programm.



Zahlreiche Musikgruppen aus dem Salzkammergut und Bayern musizierten im gefüllten Saal beim Rostigen Anker.

Bei „Sauwetter“ trafen sich Sänger und Musikanten am Samstag in der Schießstätte in Gaiswinkl. In der warm eingheizten Schützenstube wurde fleißig gesungen und musiziert. Eine Gruppe Zither- und Kontragitarre-Spieler aus Bad Tölz war auch dabei. Bayrische Musikantenfreunde haben dort – auf Anregung unserer Grundlseer Zitherschule – sehr erfolgreich einen vergleichbaren Verein gegründet. Natürlich wurde auch geschossen und dank einiger „Bestspender“ aus

dem Ausseerland und darüber hinaus durften sich die erfolgreichen Schützen über tolle Preise freuen. Für die Festscheibe sorgte diesmal unser Bürgermeister Franz Steinegger, der Sieger des Vorjahres.

Am Sonntag fand das Sänger- und Musikantentreffen seinen Ausklang in der Gößler Dorfkirche. Diakon Franz Mandl gestaltete den Wortgottesdienst, musikalisch umrahmt von der Wackersberger Zithermusi und dem Dreig'sang Ossiander-Darchinger. Der an-

schließende Musikantenfrühschoppen füllte den Gasthof Murbodenhüttl bis auf den allerletzten Platz.

Trotz Regen und Kälte war es ein sehr gelungenes Wochenende, an dem es für so manche Sänger und Musikanten nach vielen Jahren ein Wiedersehen gab.

Wir freuen uns schon auf das 48. Grundlseer Sänger- und Musikantentreffen im nächsten Jahr, vom 15. – 17. September 2023!

Nora, Heidi, Sophie



Fotos: Manfred Digruber / Heidi Simentschitsch



# Grundlseeer Panoramalauf

**Es ist geschafft. Der Grundlseeer Panoramalauf hat am 17. September seine Premiere erlebt (nach einer Pause von über 20 Jahren).**

Für das vom ASVÖ Grundlsee Volksbank veranstaltete Sportereignis gab es über 80 Nennungen. Bei herausfordernden Witterungsbedingungen konnte das Veranstalterteam (rund um den bekannten Ausseer Läufer Robert Margotti) 64 Läufer und Läuferinnen bei dieser Veranstaltung begrüßen. Neben der einheimischen Läufer-szene, die stark vertreten war, freuten wir uns besonders über die Teilnahme von Andi Goldberger (welcher den sehr guten siebenten Gesamtrang mit einer Zeit von 59:39 belegte) und dem Eisschwimmer Josef Köberl. Im Rahmen der Veranstaltung konnte auch ein Integrationslauf durchgeführt werden, welcher großen Anklang bei den Teilnehmern und Zuschauern fand. Aufgrund einer Kooperation mit dem „Goiserer 24H-Charity-Run“ ([time2win.at/event/349](http://time2win.at/event/349)) war es auch möglich, die beim

Grundlseeer Panoramalauf abgespulten Kilometer einem guten Zweck zukommen zu lassen.

Sieger wurde Daniel Beckei in 52:19 vor Christoph Vierthaler (53:25) und Georg Trinkl (57:26). Bei den Damen gewann Claudia Wimmer in 1:01:57 vor Alice Riebler (1:02:05) und der Ausseerin Angelika Elser (1:03:32).

Das Regionalfernsehen ARF hat bereits über dieses sportliche Ereignis berichtet: [www.arf.at/2022/09/17/das-war-der-grundlseeer-panoramalauf](http://www.arf.at/2022/09/17/das-war-der-grundlseeer-panoramalauf)

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Helferinnen. Bei den Einsatzorganisationen (FF Gößl, FF Grundlsee, Bergrettung Grundlsee, Polizei Bad Aussee und Rettung Bad Aussee) für die Sicherung der Strecke, beim WSV Altaussee für die Zeitnehmung, beim Campingplatz Gößl für das Zurverfügungstellen der Duschmöglichkeiten, beim Gasthaus Rostiger Anker für die Räumlichkeiten und die perfekte Bewirtung der Athleten, bei der Familie Dattendorfer für die Ver-



Organisatoren und Gewinner des Grundlseeer Panoramalaufs.

pflagestation, bei Herbert Gasperl für die Moderation, der Fotografin Bernadette Steinegger, bei den Kindern vom ASVÖ Grundlsee und bei den Damen vom ASVÖ Grundlsee für die Verpflegung im Ziel und das perfekte Kuchenbuffet.

Bedanken möchten wir uns weiters bei allen Sponsoren (Autohaus Bathelt, Holzbau Köberl, Narzissendorf Zloam, Narzissenbad, Fa. Brandauer, Tourismusverband Ausseerland, Fa. Rigips, Blaa Alm, Volksbank, ASVÖ Steiermark, Fa. Möstl, Service 24, Fa. Schobesberger Fuchs und dem

einen oder anderen privaten Sponsor) und den zahlreichen Sachpreisspendern (für die wertvollen Sachpreise/Gutscheine die im Rahmen einer Tombola verlost wurden), ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Die detaillierten Ergebnisse und weitere Fotos sind auf der Homepage des ASVÖ Grundlsee [www.asvoe-grundlsee.at](http://www.asvoe-grundlsee.at) zu finden.

**Bitte vormerken: Der Grundlseeer Panoramalauf 2023 findet am 16. September (10 Uhr) statt.**

## GÄSTEEHRUNG

Für 40 Jahre lange Treue bedankte sich Bgm. Franz Steinegger mit einer Gästeehrung bei Elke und Manfred Bambej, die bei Fam. Regina Köberl, vlg. Christern urlauben.



## KINDERTURNEN

Auch heuer wird vom ASVÖ Grundlsee Volksbank wieder ein Kinderturnen angeboten. Das Turnen (in Grundlsee auch bekannt unter „Harry-Turnen“) startete am **Montag, den 26. September**. Anmeldungen bitte direkt bei Harry Gasperl (Tel.: 0681 /10 80 20 95).

Teilnehmer der letzten Jahre brauchen sich natürlich nicht mehr anmelden.

Der ASVÖ Grundlsee Volksbank und das Bewegungskreisland Steiermark freuen sich auf Euer Kommen und hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

# Fahrzeugweihe des neuen HLF 2 - 4000

Am Freitag, dem 9. September gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr Grundlsee etwas zu feiern. Es wurde das neue Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 2) gebührend eingeweiht. Pfarrer Dr. Michael Unger nahm die Segnung des Fahrzeuges vor. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch die Musikkapelle Grundlsee und der „3-Länder-Combo“ umrahmt.

Die Ersatzbeschaffung des alten Tanklöschfahrzeuges TLFA 4000 war nach 32 Jahren unbedingt erforderlich. Die Planungs- und Beschaffungsdauer erstreckte sich über 2,5 Jahre und erforderte zahlreiche Besprechungen und Sitzungen des Feuerwehrausschusses. Jetzt kann die FF Grundlsee auf ein nagelneues Fahrzeug der Marke Mercedes Benz mit einem Aufbau der Fa. Rosenbauer stolz sein. Der Feuerwehr war es wichtig ein Fahrzeug anzuschaffen, welches so viel Ausrüstung wie möglich zur Durchführung sämtlicher Einsätze mitführt. Das HLF 2 ist mit einer Mannschaftskabine für sieben Personen und einem 4000 Liter Wassertank für den Erstangriff ausgestattet. Weiters verfügt es über einen Allradantrieb, einer 10 bar-Normaldruckpumpe mit Schnellangriffseinrichtung, einem Wasserwerfer für Großbrände, einer Seilwinde, Tauchpumpen für Hochwassereinsätze, einem Hebekissensatz für technische Menschenrettung, Ausrüstung für Waldbrandbekämpfung, Atemschutz-ausrüstung, Werkzeug für Türöffnungen und Verkehrsunfälle, einem LED-Lichtmast, einem Stromaggregat mit 14 kVA Nennleistung, diverse Leitern und natürlich einer Standardausrüstung zur Brandbekämpfung.

HBI Alexander Gasperl konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Bezirks-hauptmann Hofrat Dr. Chris-



Bei der Fahrzeugweihe konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden.

tian Sulzbacher, Bereichsfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Reinhold Binder, seinen Vorgänger Ehrenoberbrandrat Heinz Hartl, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. Brandrat Benjamin Schachner, Abschnittsbrandinspektor Werner Fischer, Abschnittsfeuerwehrkurat Pfarrer Dr. Michael Unger, Bgm. Franz Steinegger, Vize-Bgm. Franz Höller, Gemeinderäte von Grundlsee. Weiters Vertreter vom Roten Kreuz, Brandschadenversicherung Ausseerland, der Firma Rosenbauer, die Abordnungen der Feuerwehren des Abschnittes 09 Ausseerland sowie die beiden Fahrzeugpatinnen Doris Lechner und Kathrin Fuchs.

Eine besondere Ehre wurde OBI Mario Fuchs zuteil, der hauptverantwortlich für die Beschaffung des HLF2 4000 war. Er wurde mit dem Ver-

dienstkreuz des Bereichsfeuerwehrverband Liezen in Bronze geehrt.

Die Gesamtkosten für das Fahrzeug mit Aufbau und Beladung betragen ca. € 430.000,- wobei eine Förderung des Landes Steiermarkin Höhe von € 110.000,- und ein Gemeindeanteil in Höhe von ca. € 160.000,- lukriert werden konnte. Der Restbetrag wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Grundlsee aus eigenen Mitteln finanziert.

Die Freiwillige Feuerwehr Grundlsee möchte sich insbesondere bei der Fam. Steinhäusler (Meichl) be-

danken, welche einen wesentlichen finanziellen Beitrag zu dieser Neuanschaffung geleistet hat. Auch aus diesem Grund wurde das Fahrzeug auf den Namen „Tili“ getauft.

Ein weiterer Dank gilt den Großspendern die den Ankauf unterstützt haben wie Seehotel Grundlsee, Brandschadenversicherung Ausseerland, Mondi Holiday, Volksbank Salzburg, Pension Waldruhe, Weyland Stahl+Holz, den Transparentsponsoren und allen weiteren Unterstützern aus der Grundlseer Bevölkerung.



BAGGERARBEITEN  
SCHNEERÄUMUNG  
HILLBRAND

0664 15 22 396

# Fetzenmarkt der FF-Grundlsee



Reges Treiben trotz des schlechten Wetters beim Fetzenmarkt.

Die Freiwillige Feuerwehr Grundlsee veranstaltete auch heuer wieder ihren traditionellen Fetzenmarkt, welcher am Sonntag, den 11. September bei sehr nassem Wetter über die Bühne gegangen ist. Trotz des schlechten Wetters konnte der Verkauf der Gegenstände uneingeschränkt stattfinden. Auch das Gartenfest war sehr gut besucht und das Festzelt bis auf den letzten Platz gefüllt. Für die musikalische Umrahmung und gemütliche Stimmung sorgte wie immer die Musikkapelle Grundlsee sowie die

„Grundlseeer Tanzmusi“. Herzlichen Dank dafür!

Der Mannschaft der FF Grundlsee ist es ein besonderes Anliegen ein großes Dankeschön an alle zu richten, die mit ihrer uneigennütigen und tatkräftigen Hilfe den Fetzenmarkt unterstützt haben. Dazu zählen die Mitglieder des ASVÖ Grundlsee, die Damen vom Tauschmarkt, die Bauhofmitarbeiter und noch viele mehr. Natürlich richtet sich auch ein besonderer Dank an alle Gönner und Sponsoren, die uns wieder unter die Arme gegriffen

haben.

„Auch im nächsten Jahr wird unser Fetzenmarkt wieder stattfinden und nach dem heurigen Erfolg wird schon jetzt mit gro-

ßer Motivation daran gearbeitet, mit dem Ziel unseren Besuchern das Bestmögliche bieten zu können“, so Alexander Gasperl, HBI der FF Grundlsee.

## 95 JAHRE PÜHRINGERHÜTTE



Ende August wurde zu einem großen Jubiläumsfest in die Pühringerhütte geladen. Der Grund für die Feierlichkeiten war das 95-jährige Bestehen der Schutzhütte.

Zahlreiche Gäste haben trotz nebligem Wetter den Aufstieg zur Pühringerhütte in Angriff genommen. Hüttenwirt Franz Schanzl und sein Team haben die Gäste kulinarisch bestens versorgt. Die „Steirer Buam“ und die „Stammtisch-Oberkraiener“ sorgten für die musikalische Umrahmung.

## Vermessungsbüro Grick



**zt:**

**Dipl.-Ing. Reinhard Grick**

Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent  
für Vermessungswesen - Allgemein beideter  
und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

**8983 Bad Mitterndorf 406**  
Telefon: 0 36 23 / 37 86 • Fax 0 36 23 / 37 86 4  
Mobil 0664/11 67 805 • E-Mail: info@vermessung-grick.at

[www.vermessung-grick.at](http://www.vermessung-grick.at)

## Ein wunderschönes Pfarrfest in Grundlsee

Als erste vom neuen Pfarrgemeinderat in der konstituierenden Sitzung beschlossene Veranstaltung fand am Sonntag, dem 31. August, am See endlich wieder unser Pfarrfest statt. Riki Amesberger, unsere stellvertretende Vorsitzende, hat Planung und Umsetzung des Pfarrfestes voll Erfahrung, Energie und Charme übernommen.

Wie es sich für ein Pfarrfest gehört, haben wir zu Beginn mit Pfarrer Dr. Michael Unger eine, vom Kirchenchor festlich gestaltete, Messe gefeiert. Martina Grill, selbst ehemalige Vorsitzende unseres Pfarrgemeinderates, hat feierlich die Lesung vorgetragen. Die Kirche war schön geschmückt und alle Bänke voll von Grundlseern und Gästen aus nah und fern. Pfarrer Unger hat zu Beginn der Messe gemeint, dass es schön wäre, wenn wir Grundlseer doch jedes Wochenende in so großer Zahl gemeinsam die Messe in unserer Kirche feiern würden.

Unten beim Festzelt am See haben wir, Seelen und Herzen gebührend gestärkt durch die heilige Messe, begonnen unsere Körper mit frischgezapftem Fassbier systematisch und kontinuierlich weiter zu stärken. Ab Mittag gab es selbstgewürzte und selbstgegrillte Hendl und Bratwürstel, viele lokale Musiker und Musikerinnen

haben uns prachtvoll unterhalten.

Auch der liebe Gott hat den neuen Pfarrgemeinderat tatkräftig unterstützt, denn das Wetter war genau wie wir es uns gewünscht hatten: blauer Himmel, ein angenehmes Lüfterl und frühlingshafte Sonne, so dass wir gut im G'wand feiern konnten. So waren auch Zelt und Platz am See bis Ende des Nachmittages voll von gut gelaunten, frischen Grundlseerinnen in ihren prachtvollen Dirndl, zünftigen Grundlseern in Lederhosen, vielen Kindern und Gästen. Selbstverständlich wurden wir auch mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Torten und Strudeln verwöhnt. Selbst einige Altausseer wurden von uns willkommen geheißen, die über Obertressen ordnungsgemäß eingereist waren, um sich Ideen und Anregungen für ihren Kiritag zu holen!

Der Büchermarkt und der Trachtenkleidermarkt waren gut besucht, viele



Das Morgenlob bei der Kapelle im Kreuz bei einem herrlichen Sonnenaufgang.

schöne Stücke haben neue Besitzer gefunden und die kleinen Gäste haben es bei Ponyreiten und Schminken sehr lustig gehabt.

Ein riesengroßes Vergeltsgott und Dankeschön an alle im Organisationskomitee, die so tatkräftig mitgeholfen haben unser Pfarrfest in der Kirche und am See vorzubereiten, umzusetzen und danach alles wieder abzubauen und aufzuräumen.

Zum Abschluss eine besonders gute Nachricht: **Unser nächstes Pfarrfest findet am 6. August 2023 statt.** Bitte gleich in den Kalender einzutragen.

### MORGENLOB BEI DER KAPELLE IN KREUZ AM GRUNDLSEE

Im Juli haben wir in Kreuz direkt am See bei der mit schönen Blumen umwachsenen Kapelle mit dem zierlichen in den Giebel gesägten, lateinischen Kreuz

und mit wunderbarem Blick auf die über der Gößler Bucht aufgehende Sonne das Morgenlob gefeiert. Musikalisch wurden wir von Sophie Wimmer mit ihrer Harfe und Fini Wimmer mit ihrer Geige verwöhnt. Es waren Momente in denen uns bewusst wurde, wie glücklich wir doch sein können und wie dankbar wir sein müssen, hier am Grundlsee leben zu dürfen, in einer lebendigen und aktiven Gemeinde umgeben von Frieden und Schönheit. Abschließend spendete Pfarre Unger uns den Segen und wir sind erfüllt von all diesen neuen Eindrücken hungrig und glücklich zum Frühstück gegangen.

Wir laden Euch alle herzlich ein, an den kommenden Morgenloben teilzunehmen. Daten und Orte werden immer am Ende der Messe bekanntgegeben.

Das Zelt beim Pfarrfest war gut besucht.



# Gelungenes Seefest in Grundlsee

Am 14. August konnten die Grundlseeer Vereine mit der Unterstützung der Gemeinde Grundlsee wieder ein Seefest veranstalten.

Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite und so konnten sich alle Besucher und Mitarbeiter an vielen Attraktionen und kulinarischen Genüssen erfreuen.

Natürlich war auch für die kleinsten Gäste einiges geboten: Neben dem beliebten Hindernislauf vom ASVÖ Grundlsee, Kübelspritzen mit der Jugend der FF Grundlsee oder Ponyreiten mit den Perdefreunden Zloam, durfte auch das Kinderschminken mit Liesi und Claudia nicht fehlen.

Dazwischen konnten sich Groß und Klein mit Bootsfahrten auf der MS Gößl – Schifffahrt Grundlsee oder dem Boot der FF Gößl die Zeit vertreiben.

Auch die Warteschlange bei der Rettungsleiter der FF Unterkainisch, die die Besucher 30 Meter in die Höhe brachte, war lange.

Auch für sportliche Gäste war ein großes Angebot vorhanden, so konnte man sich beim Taubenschießen versuchen, den Modellfliegern über die Schulter



Das heurige Seefest konnte bei herrlichstem Sommerwetter durchgeführt werden.



schauen oder sich beim Ruderclub Grundlsee im Rudern ausprobieren.

Kulinarisch wurden die Besucher bestens vom ASVÖ Grundlsee, dem Kirchenchor, der FF Grundlsee, dem Schützenverein und dem Musikantenstamm tisch versorgt – es war für jeden etwas dabei.

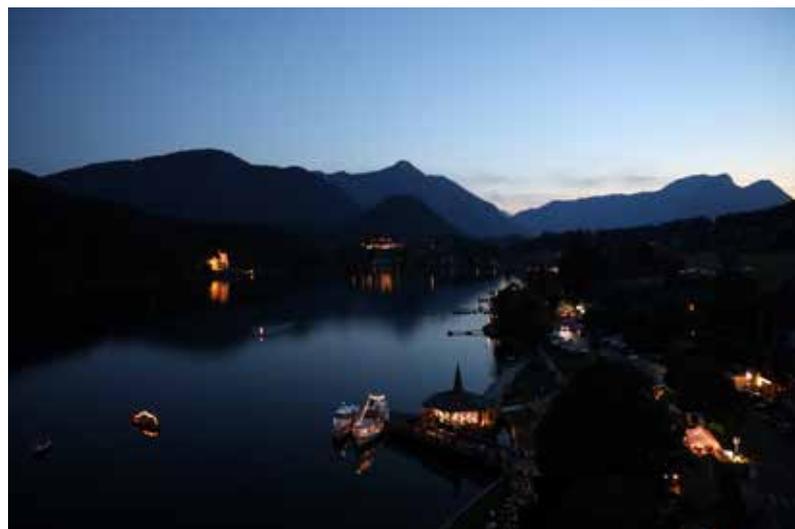
Zu den Klängen der Grundlseeer Tanzmusi konnte man tanzen oder sich von den Damen beim Stand vom Tauschmarkt Grundlsee neu einkleiden lassen. Besonders schön wurde es in der Dämmerung, als man

die wunderschöne Seeuferbeleuchtung auf der Au bewundern konnte. Viel Freude bereitete allen die geschmückten und beleuchteten Boote und Schiffe am See.

Zum Abschluss eines erfolgreichen Tages gab es ein hörenswertes Konzert der Musikkapelle Grundlsee, die am Ende, zur Überraschung aller, sogar zwei kleine Feuerwerke musikalisch begleitete. Ein umfangreiches, familiäres und erfolgreiches Seefest fand mit DJ, guter Musik

und fröhlichen Gesichtern einen perfekten Ausklang. Die Einnahmen (freiwillige Spende der Besucher) wurden in diesem Jahr an die Volkshilfe Ausseerland gespendet, die das Geld für Flüchtlinge aus der Ukraine, aber auch für Kinder aus dem Ausseerland einsetzen wird.

Ein Danke an den Tauschmarkt Grundlsee, der darüber hinaus noch einmal einen nennenswerten Betrag speziell für Fälle in Grundlsee gespendet hat.



# Kulturelle ARGE

## Erfolgreiche Ausstellung von Johanna Gebetsroither

Nach erfolgreicher Holzwurmbekämpfung und mit neuer Elektroinstallation war die heurige Gemäldeausstellung von Johanna Gebetsroither „abendrot und kobaltblau“ im Kaiserlichen Stall ein großartiger Erfolg.

Gäste und Einheimische bewunderten nicht nur die Bilder, sondern kauften auch etliche dieser Meisterwerke.



Außerdem gefiel es der Künstlerin und ihrer Freundin, die die Ausstellung beaufsichtigte, so gut bei uns in Grundlsee, dass sie sicher bald wieder kommen werden.



Bgm. Franz Steinegger, Johanna Gebetsroither und Nora Schönfellingner bei der gelungenen Vernissage.

## Der AlpenBluesMann

Am 9. September präsentierte die Kulturelle ARGE Grundlsee im Kaiserlichen Stall ein Stück Zeitgeschichte aus dem Ausseerland. Frei nacherzählt und musikalisch interpretiert nach wahren Begebenheiten, Gehörtem und Zugetragenem. Der Altausseer Johann Stöckl vulgo Kahlsen Hans war Musikant, Salzbergerarbeiter, Fischer und vor allem Querkopf. Weitum bekannt mit seinen Seitlpfeifern und der Altausseer Schützenmusi war er ein echtes „Ausseer Original“. Mit dem Projekt „Der AlpenBluesMann“ setzten ihm die Musiker Franz Thalhammer (Mastermind von Rauhacht), Christian Eidhuber (Grundlseeer Geigenmusi) und Georg Eder (langjähriger Rumpelspieler der Ausseer Bradlmusi) ein unkonventionelles Denkmal.



Wir durften uns über den ausverkauften Kaiserlichen Stall und über ein sichtlich begeistertes Publikum freuen.

*Obfrau Nora Schönfellingner*



**ELEKTRO  
HENTSCHEL**  
IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER

*Ihr Partner für*



**expert**



🏠 8992 Altaussee 49  
☎ 03622 / 71 673

✉ elektro@hentschel.at  
💻 elektro.hentschel.at



## Wieder ist es Sommer worden – 35 Jahre Arche am Grundlsee

An meinen ersten Besuch im Gabillonhaus erinnere ich mich mit wehmütigem Genuss – als Romuald Pekny im Garten, der See und das Publikum ihm zu Füßen, das Gedicht von Friedrich Torberg „Sehnsucht nach Altaussee“ anlässlich der Eröffnung eines Ausseer Kultursommers (die Bezeichnung Arche folgte erst später) rezitiert hat. Es hat mich berührt. So wie mich in all den Jahren jedes Festival, jeder Abend des AKUs und der nachfolgenden Arche berührt haben. „Die Gabillons sind ihr eigenes Spektakel“ so schrieben Gäste des Gabillonhauses schon vor 150 Jahren. Das Publikum der Arche freut sich auch im 21. Jahrhundert über die „Spektakel“, die von Adelheid Picha und Johannes Daxner inszeniert, organisiert und poetisch und musikalisch dargestellt wurden. Aber die Bezeichnung „Spektakel“ trifft nur unzureichend die tiefgehende Intention: mit Phantasie, mit Wort, mit Schauspiel und Musik auf die Geschehnisse der Zeit zu reagieren, sie zu beleuchten, sich nicht mit den Zuständen zufrieden zu geben, sondern die Menschen aufzurütteln, auch zu trösten und anzuregen, neue Wege zu gehen.

Das Festival darf mit glücklicher Zufriedenheit auf sein 35-jähriges Bestehen blicken und nach zwei Jahren Aushäusigkeit in Kainisch segelte die Arche nun wieder in heimatlichen Grundlsee-Gewässern. Es lag ein zauberisches Flair in den Veranstaltungen und die dramaturgische Konzeption wie auch die schauspielerische und musikalische Darstellung boten ein ganz besonders hohes Niveau. Eine feingeistige Gesellschaft an KünstlerInnen und Geistesgrößen hatte sich eingefunden. Über allem strahlte Adelheid Picha als wie immer großartige Schauspielerin, die sich in ihre Rollen vertieft, mit ihnen lebt und ihre Interpretation mit feuriger Leidenschaft harschenkt.

Das Thema im Jubiläumsjahr war für manche jüngere Zeitgenossen schon ein antiquiertes: Es handelte sich um Briefe, handschrieben, auf Papier. Was können wir aus den Briefen großer Menschen lernen? Da liegen ganze Schätze verborgen. Auch stilistisch – wunderbare altmodische Schreibweisen wurden dabei wiederentdeckt, wie: „Teuerste, versichern Sie sich meiner Ergebenheit“ – und völlig ohne WhatsApp-Gesichter. Uralt eben. Und

bezaubernd.

„Soll man noch Briefe schreiben? Ja, man muss. Zudem in der heutigen Zeit der Herzmuskel verkümmert ist.“ Die Aussage von Eugenie Schwarzwald ist wohl für alle Zeiten gültig. An einem Abend las Dr. Robert Streibel aus der Korrespondenz der großen Pädagogin. Der Eröffnungabend war den einstigen Gastgebern Ludwig und Zerline Gabillon gewidmet und ging der Frage nach, wieviel Geist von den Verfahren in unseren Häusern zu spüren ist. Wenn Briefe Heimat und Frieden schenken sollen – Prof. Hubert Gaisbauer las aus der Korrespondenz von Paul Celan mit seinen Frauen und spürte der Sehnsucht nach. Einen wundervollen Abend gestaltete die Grande Dame des Theaters, Jovita Dermota. Sie zeichnete ein historisches Gesellschaftsbild aus den Briefen der Frauen um Napoleon. Leidenschaft zwischen Politik und Liebe.

Um Liebe ging es auch in den „Love Letters“, einem Schauspiel von Albert Ramsdell Gurney. Kammerchauspieler Franz Robert Wagner und Adelheid Picha gaben herzberührend diese Szenen einer unerfüllt gebliebenen Zuneigung. Franziska Bronnen kreierte

zwei Abende: zum einen begab sie sich ins Separee mit dem Briefwechsel zwischen Clara Schumann und Johannes Brahms. Zum anderen las sie amouröse Korrespondenz berühmter Zeitgenossen und das Publikum musste wieder einmal erkennen, dass auch sogenannte Stars vor Liebeskummer nicht verschont bleiben.

Was dagegen hilft? Nun, wie wäre es mit Musik? Reinhard Köberl (Akkordeon), Johannes Daxner, Tünde Kurucz, Imre Rohmann (Klavier) und Anna Mittermeier (Kontrabass) musizierten zwischen den Lesungen und ließen dem Publikum Zeit, ihre eigenen Phantasien zum Blühen zu bringen.

Die jubelnde Arche bot auch zwei Konzerte: die Kontrabassistin Anna Mittermeier musizierte mit Fateme Beytollahi (Klavier). Mit Werken von Robert Schumann, Giovanni Bottesini und Reinhold Glière verzauberten sie die Gäste am Sonntag Nachmittag. Der Bass Reinhard Mayr gab mit dem Pianisten Bernhard Pötsch einen Liederabend mit Liedern von Franz Schubert, großer Genuss für Ohr und Herz.

Und ganz zum Schluss der Tod: René Heinersdorff und Jochen Busse begaben sich auf einen Streifzug durch die Literatur, um sich dem Thema auf vielen Wegen zu nähern.

Die Arche hat ihre Intention erfüllt, sie hat wieder berührt. Und jetzt setzen Sie sich hin und schreiben Sie einen Brief an jemand Liebes.

**Bernhard Brandauer e.U.**  
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee  
Tel.: 03622 - 71 230 | Fax: 03622 - 71 230 - 32 | Mobil: 0664 - 12 52 146  
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at



## Führungswechsel

**Die Generalversammlung des Rotaryclub Ausseerland am 29. Juni im Mondi-Ferienclub Grundlsee stand ganz im Zeichen eines Führungswechsels.**

Zwei Jahre lange leitete Präsident Erwin Walter die Geschicke des Rotary-Club Ausseerland. Das Motto seiner Präsidentenjahre: „Wir sitzen alle in einem Boot“ könnte besser nicht gewählt worden sein. Präsident Walter: „Wir hatten mit unserem rotarischen Boot stürmische See, brausende Winde, konnten aber den richtigen Kurs halten“. Wenn auch die rotarische Freundschaft durch die Pandemie stark belastet wurde, so ist die Gemeinschaft geblieben. Nachhaltige Projekte, wie der internationale Jugendaustausch konnten selbst in dieser schwierigen Zeit umgesetzt werden. Ein Projekt mit nachhaltiger Wirkung. Besonderes Augenmerk wurde

auf die Hilfe in der Region gelegt.

Finanzreferent Rainer Seiringer konnte berichten, dass der Rotary-Club Ausseerland für zukünftige Projekte wirtschaftlich gut gerüstet ist.

Albert Sonnleitner wird für ein Jahr die Geschicke der Rotarier aus dem Ausseerland leiten. Wie er in seiner Antrittsrede betonte, sollen lokale Projekte vor überregionalen Projekten unterstützt werden, heimische Schicksale sollen vermehrt die Aufmerksamkeit bekommen und auch die Hilfe für ukrainische Flüchtlinge soll nicht ausgelassen werden.



V. l.: Past President Erwin Walter übergibt an Präsident Albert Sonnleitner.

## 7. Ausseer Barocktage

Die künstlerische Leitung übernahm erneut die Flötistin Sabrina Frey. Auch dieses Jahr haben musikalische Höhepunkte die Zuhörer wieder in eine andere Welt mit pulsierenden Klängen und zauberhaften Melodien entführt. Es fanden drei ganz unterschiedliche hochkarätige Konzerte in den schönen Kirchen des Ausseerlandes statt. Den Abschluss des Festivals bildete das beliebte Crossover-Konzert in der Pfarrkirche Grundlsee mit den Multi-Instrumentalisten Klemens Bittmann (Violine, Mandola) und Georg Gratzner (verschiedene Holzblasinstrumente). In ihrem Programm „Telemannia“ –



„Jazz meets Telemann“ – spannten sie den Bogen vom „Popstar des Barock“, Georg Philip Telemann, über Jazz und volksmusikalische Elemente auch zu Meisterwerken aus der Filmmusik bis hin zu zeitgenössischen Eigenkompositionen. Die beiden weithin bekannten Ausnahmekünstler begeisterten die Zuhörer.

WERBUNG

Raiffeisenbank Steirisches Salzkammergut Öblarn

JETZT MIT MOBILITÄTS-BONUS  
... oder Jahreskarte

**SPAREN & FAHREN**  
WIR macht's möglich

# Stimmungswaltige Polizisten zu Besuch

Es war lange geplant, aber die Pandemie hat einen Strich durch die Rechnung gemacht und so kam erst heuer das lang ersehnte Treffen zwischen dem Polizeichor Kärnten und dem Kirchenchor Grundlsee zustande.



Die Akteure beim Musikanten-Frühshoppen.

Organisator Raimund Fischer – übrigens ein gebürtiger Grundlseer, den der Polizeidienst nach Kärnten verschlagen hat, hatte die Idee zu diesem musikalischen Treffen. Am 24. Juni wurde eine Heilige Messe in der Pfarrkirche Grundlsee mit Ausseerland-Pfarrer Dr. Michael Unger gefeiert.

Der Grundlseer Kirchen-

chor sang Teile aus der Alpenländischen Messe, die Gäste aus Kärnten überzeugten durch die stimmliche Professionalität und Vielseitigkeit.

„Otce nasch“, ein ukrainisches Vaterunser, erzeugte „Gänsehaut-Feeling“. Aber auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Und so wurde zu einem gemütlichen Musikanten-Frühshoppen

am darauffolgenden Sonntag, bei herrlichem Sommerwetter, in den Gastgarten des Traditionsgasthauses Veit in Gößl eingeladen. Durch das Programm führten Herbert Gasperl und Pfarrer Dr. Michael Unger. Das Strassner-Bläserquartett, die Gimpelinsel-Saitenmusi, die Arikoggl-Gaudi-Musi, der Gößler Dreigesang, der Polizeichor Kärn-

ten und der Kirchenchor Grundlsee spielten und sangen auf, dass es eine Freude war. Und so dauerte dieser Frühshoppen bis weit über die Mittagsstunde hinaus.

Der Abschied fiel den Kärntner Polizei-Sängern sichtlich schwer aber, so der einhellige Tenor: „Wir kommen wieder!“



## INDIE FOLK FESTIVAL

Trotz Regenwetter gaben Inez mit Band und Roots Beyond ein tolles Konzert beim Rostigen Anker in Gößl.





# Aus dem Kindergarten



## WIR STARTEN WIEDER DURCH!

Nach der Sommerpause und einer einwöchigen Vorbereitungswoche öffneten wir am 12. September wieder unsere Pforten.

Wir dürfen heuer vorerst 28 Kinder betreuen, 6 davon sind neu dazu gestoßen. Die ersten Tage der Eingewöhnung und des gegenseitigen Kennenlernens sind gut verlaufen, aus unserer bunten Schar wächst langsam eine Gemeinschaft. Von den 11 Mädchen und 17 Buben sind bereits 12 Kinder im verpflichtenden, letzten Kindergartenjahr, sie sind heuer unsere stolzen „Schulanfänger“. Auch die Nachmittagsbetreuung wird wieder angeboten. Es gibt noch freie Plätze für Kinder von 1,5 bis 6 Jahren, bei Interesse einfach im Kindergarten melden!

Das Kindergartenteam setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Eva Mayerl (Gruppenführende Pädagogin und Leiterin), Martina Simentschitsch (Pädagogin und Nachmittagsbetreuung), Anna Bayer (Gruppenführende Pädagogin), Liesi Köberl (Betreuerin und Reinigung), Claudia Weissenbacher (Betreuerin), Verena Pointinger (Kindergartenpädagogin/Assistenz) und Michelle Einzinger (Schülerin 5. Kl. BafEP). Beim 1. Elternabend konnten wir unseren Kindergartenfamilien unser heuriges Programm und Jahresthema „Mutter Erde, wir schauen auf dich“ vorstellen.

Wir bedanken uns bei unseren Eltern für ihr Vertrauen und wünschen uns und unseren Kindergartenfamilien ein schönes, erlebnisreiches Kindergartenjahr!

Das Team vom Grundlsee Pfarrkindergarten



## EINWEIHUNG 2. KINDERGARTENGRUPPE





### JAHRESABSCHLUSSFEIER UND EINWEIHUNG DER ZWEITEN KINDERGARTENGRUPPE

Im Rahmen der diesjährigen Jahresabschlussfeier im Pfarrkindergarten, bei der wir uns schweren Herzens von unseren Schulanfängern verabschieden mussten, konnte die 2. Kindergartengruppe sowie der dazugehörige, erst kürzlich fertiggestellte Spielplatz feierlich eröffnet werden. Nach einer launigen Feier in der Pfarrkirche hatte der Wettergott Erbarmen, so konnte die Segnung von Pfarrer Michael Unger im Garten vorgenommen werden.

Peter Sedlaczek, PGR-Vorsitzender a. D., verschaffte für alle Anwesenden einen kurzen Rückblick über die getätigten Investitionen sowie die Finanzierung und bedankte sich bei den beteiligten Firmen sowie bei Franz Amon und den Schülern der PTS Bad Aussee für ihre hervorragende Arbeit. Insbesondere wurden die Mitarbeiter vom Bauhof Grundlsee erwähnt, die mit ihrer ausgezeichneten Arbeit viel zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt weiters Karl Schmied für die Ausstattung des Pavillons, Herbert Fuchs für die schmiedeisernen Gartentüren,

Familie Haim für die „Matschküche“ und den Firmen Holzbau Köberl, Letmaier Grundlsee, Gas-Wasser-Heizung Brandauer, Elektro Hentschel und Raumausstattung Stöckl für ihre Spenden.

Bürgermeister Franz Steinegger unterstrich ergänzend die Bedeutung der Jugend für eine lebendige Gemeinde und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde sowie Volksschule und Kindergarten.

Mit den Textzeilen: „Danke für unsern schönen Garten, danke für die Müh und Zeit, danke, dass ihr Großen immer auf uns Kleine schaut!“, bedankten sich die Kindergartenkinder singend bei allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben!

Im Gasthaus Zloamwirt konnte die kleine, feine Feier bei Eis, Kuchen und Kaffee gemütlich ausklingen. Herzlichen Dank allen, die unserer Einladung gefolgt sind und tagtäglich für das Wohl der Grundlseer Kinder Sorgegetragen!

## Mit Rudolf über den See

**Im Sommer machten wir gemeinsam mit einigen Eltern und Geschwistern meiner Tageskinder eine Dampferfahrt am Grundlsee.**

Wir spazierten nach der Jause zur Anlegestelle in Gößl. Die Aufregung bei den Kindern war groß, denn schon von weitem konnten wir den Rudolf sehen. Als alle an Bord waren und einen Platz

zum Sitzen hatten, ging die große Fahrt auch schon los.

Am Ufer entlang konnten die Kinder ihre Häuser erkennen, die Kirche oder auch die Straße mit vielen Lastwagen und Traktoren. Nach einer Seerunde gingen wir in Gößl wieder an Land und beim Rostigen Anker auf Pommes und Eis. Ein wirklich schöner Tag.

*Astrid Mayerl*

*Tagesmutter in Grundlsee*





**LETMAIER  
GRUNDLSEE**  
BAUGESSELLSCHAFT · BAUMARKT  
Archkogel 89, 8993 Grundlsee  
[www.letmaier.at](http://www.letmaier.at)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag – Freitag  
7 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr  
Samstag 8 - 12 Uhr

A-8993 Grundlsee • Archkogel 89 • Tel. 03622/54177  
[grundlsee@letmaier.at](mailto:grundlsee@letmaier.at)

✓ Kurze Wege  
✓ Persönliche Beratung  
✓ Bester Service

*... damit Träume ein Zuhause haben!*



## Neuer Religionslehrer

Grüß Gott liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, Grundlseeerinnen und Grundlseeer.

Ich darf ab Schulbeginn die Klassen der Volksschule als neuer r. k. Religionslehrer unterrichten. Mein Name ist Dominik Ramschek. Ich lebe mit meiner Frau und meinen zwei kleinen Töchtern in Kammern im Liesingtal. Neben meiner Tätigkeit als Religionslehrer bin ich Künstler und

total gerne Familienvater.

Mir ist es persönlich wirklich wichtig, den Kindern etwas für den weiteren Lebensweg mitzugeben. Dazu gehören Werte wie bspw. Zusammenhalt, Wertschätzung, Dankbarkeit und Liebe. Dies lässt sich natürlich sehr gut mit dem Religionsunterricht verbinden.

Für Fragen rund um den Unterricht, über mich oder

sonstige Anliegen habe ich natürlich immer ein offenes Ohr für die Kinder und deren Eltern. Ihr könnt mich unter der Tel.-Nr.: 0660/59 777 88 liebend gerne kontaktieren.

*Dominik Ramschek*



## Pension Gabi Rastl

In der letzten Schulwoche mussten wir uns nicht nur schön langsam von unseren „Großen“ verabschieden, sondern auch von unserer lieben Religionslehrerin Gabi Rastl. Sie hat ihre letzten Dienstjahre unter anderem bei uns an der Volksschule verbracht und uns viele, wunderschön mit Herz vorbereitete Gottesdienste und Religionsstunden bereitet. Auch die Erstkommunion vieler Kinder hat sie gestaltet und mit ihnen gefeiert.

Ihr Lieblingslied „Oh happy day“ erklang schon zu ihrem 60. Geburtstag, aber auch an ihrem letzten offiziellen Arbeitstag – zwar auch mit einem weinenden Auge – wünschte ihr das ganze Schulteam



und Bürgermeister Franz Steinegger einen schönen Tag und eine erholsame Pension.

Jedes Schulkind überlegte sich einen Wunsch für Frau Rastl, der dann auf einem Luftballon befestigt,

und mit dem Lied „33“ (99) Luftballons, in die Freiheit entlassen wurde, so wie Frau Rastl es auch immer für die Erstkommunionkinder gemacht hat. Mit dem für sie gedichteten Lied „Für

Gabi tu ich alles“ und einigen Geschenken verabschiedeten wir unsere liebe Gabi in den Ruhestand und wünschen ihr auf diesem Weg noch einmal alles Liebe und Gute!

**VOLKSBANK.** Ihre Hausbank im Ausseerland – Salzkammergut.

**VOLKSBANK**

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



## Leider keine Schulmilch-Aktion mehr

Noch in der letzten Ferienwoche ereilte uns leider eine einschneidende Nachricht: Unsere Milchbauern Karl und Linda Grill werden ihren Schulmilchbetrieb nach 26 Jahren einstellen. Die Schulmilch war bei unseren Schulkindern immer sehr beliebt und trotz unserer kleinen Schule wurden wir von den Milchbauern immer mit Umsicht und Geduld beliefert. Wir möchten uns dafür im Namen der Kinder und Eltern aufs Herzlichste bedanken und wünschen Euch alles erdenklich Gute für die Zukunft!



Wir freuen uns auf ein spannendes und lustiges Schuljahr mit unseren 41 Schulkindern, allen voran den (14!) Schulanfängern Josef, Jonas, Janis, Matvji, Leonie, Melinda, Alexander, Zoe, Martin R. und Martin S, Louisa, Vinzenz, Samuel und Flora.



Dir. Claudia Speckmoser bedankt sich bei Karl Grill und seiner Frau Linda für die jahrelange Schulmilchliefierung.

## Neuigkeiten aus der Nachmittagsbetreuung

Auch heuer gibt es an der Volksschule wieder die Nachmittagsbetreuung mit Daniela Machherndl, welche von den Kindern gerne besucht und den Eltern gerne angenommen wird. An vier Tagen in der Woche bekommen die Kinder ein Mittagessen, machen ihre Hausübung und können mit Daniela spielen und basteln.

Gerne verbringen sie auch die Zeit in der Natur. Gleich in der ersten Schul-

woche gab es da einen Höhepunkt: Unser Apfelbaum im Schulhof trug bereits viele Früchte und es war an der Zeit, die Apfelernte anzugehen.

Stolz ernteten die Kinder der Nachmittagsbetreuung 3,3 Kg Früchte, die dann am nächsten Schultag von allen Schulkindern mit Freude verspeist wurden.





## Neue Lehrerin für die 1. Klasse



Liebe Grundlseeerinnen und Grundlseeer!

Mein Name ist Maria Reichenvater und ich freue mich sehr darauf, die Kinder der 1. Klasse in der Volksschule Grundlsee als Lehrerin begleiten zu dürfen. Für alle die mich nicht kennen eine kurze Vorstellung meinerseits: Ich komme aus Altaussee und studiere seit 2018 Primarstufen- und Sonderschulpädagogik in Salzburg an der Pädagogischen Hochschule. Im Frühjahr habe ich meinen Bachelorabschluss erreicht und werde ab Oktober den Masterlehrgang ebenfalls in Salzburg absolvieren. Zuvor machte

ich die Ausbildung zur Kundenberaterin und verbrachte meine zwei letzten Bankjahre in der landschaftlich schönsten Filiale am (Grundl-)See, wo ich von den Kunden sehr herzlich aufgenommen wurde. Meine Freizeit verbringe ich so gut es geht in der Natur. Egal ob Schwimmen (im Altausseersee ;-)), Wandern oder Skifahren – mir macht so ziemlich alles Spaß. Außerdem ist mir die Zeit mit meinen Freunden und mit meiner Familie sehr wichtig. Ich freue mich auf eine schöne Zeit in Grundlsee!

Maria Reichenvater



## Was behandelte der Grundlseeer Gemeinderat ...

### ... VOR 70 JAHREN

Am 25. August 1952 fand eine Sitzung unter dem Vorsitz von Bürgermeister Leopold Köberl statt. Einige Staatsbürgerschaftsangelegenheiten konnten aufgrund des Antrages des Bürgermeisters positiv beurteilt werden.

Für den Bau von Badeplätzen entlang des Grundlsees wurde die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von S 50.000,- einstimmig beschlossen.

Dem Ankauf eines neuen Ofens für die Volksschule Gößl wurde einstimmig zugestimmt.

Abschließend wurde über die bevorstehende Viehzählung diskutiert und die Durchführung einstimmig beschlossen.

### ... VOR 50 JAHREN

In der Gemeinderatssitzung am 14. Juli 1972 wurde unter Bürgermeister Leopold Köberl eine einheitliche Kanalanschlussgebühr in Höhe von S 60,- pro Quadratmeter festgelegt. Dies wurde aufgrund der laufenden Ortskanalisation notwendig.

Weiters wurde die Neuasphaltierung der Gasperlhofstraße und der Scheckgasse einstimmig genehmigt.

Aus touristischen Gründen wurde die Sperrstundenverlängerung in den Gastbetrieben bei den Heimatabenden

einstimmig beschlossen.

Letztlich wurde beschlossen, den Ankauf einer Hans-Gielge-Gedenktafel für die Hauptschule Bad Aussee zu unterstützen.

### ... VOR 25 JAHREN

Der Gemeinderat behandelte in seiner Sitzung vom 10. August 1997 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Amon zahlreiche Tagesordnungspunkte.

Über die Sanierung der Hopfgartenstraße wurde einhellig diskutiert und das Vorhaben mit Kosten in Höhe von S 1.669.392,- an die Fa. Strabag vergeben.

Ein Organisationsvertrag zur Durchführung der 1. Weltwinterspiele der Blasmusik in Grundlsee im Jänner 1998 wurde einstimmig beschlossen.

Weiters wurde der Ankauf einer EDV-Anlage für das Gemeindeamt in Höhe von S 650.000,- einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat beschloss, dem „Verein zur Förderung und Realisierung von Regionalprojekten im Steirischen Salzkammergut“ beizutreten.

Abschließend berichtete der Bürgermeister, dass die Sattelbachstraße nach Unwettern sehr desolat ist und seitens des Landes Steiermark eine finanzielle Beteiligung zur Sanierung in Aussicht gestellt worden ist.



# Aus dem Standesamt

## EHESCHLIESSUNGEN

Pia Katharina Edlinger und Alexander Scheck,  
Grundlsee – Kainisch;  
Carina Gamsjäger und Philipp Schwarz,  
Grundlsee – Hallstatt;  
Florian Stöckl und Nathalie Gassner,  
Grundlsee – Bad Mitterndorf;  
Marion Kraft und David Gabriel,  
Grundlsee – Irdning-Donnersbachtal;  
Kerstin Marktl und Alexander Grieshofer,  
Grundlsee;  
Ida Seiberl und Robert Scheutz,  
Grundlsee – Bad Goisern;  
Stefan Morocutti und Verena Fingerlos,  
Grundlsee – Strobl am Wolfgangsee;  
Eva Zitz und Andreas Kovac,  
Grundlsee.

## JUBILARE 80. GEBURTSTAG

Christine Weinhandl, Mosern 67;  
Hildegard Höller, Bräuhof 28.

## JUBILARE 95. GEBURTSTAG

Franz Pachorneg, Gößl 190/1.

## SILBERNE HOCHZEIT

Gerlinde und Erhard Amon, Bräuhof 242.

## DIAMANTENE HOCHZEIT

Christine und Karl Weinhandl, Mosern 67.

## EISERNE HOCHZEIT (65 EHEJAHRE)

Helga und Rudolf Schmid, Bräuhof 178/1.

## STERBEFÄLLE

Karl Schanzl (91), Archkogel 64;  
Donata Syen (62), Bräuhof 243.

Helga & Rudolf Schmid (Eiserne Hochzeit)



Franz Pachorneg (95)



Christine Weinhandl (80)



Hildegard Höller (80)

Christine und Karl Weinhandl (Diamantene Hochzeit)





## Smaragd-Regenwurm

**Der smaragdgrüne Regenwurm ähnelt im Körperbau den normalen Regenwürmern, wird aber nur selten gesehen. Denn sein Lebensraum sind möglichst unberührte, feuchte Wälder mit Moosen und viel Totholz.**

Der smaragdgrüne Regenwurm (*Allobophera smaragdina*) hat ein sensationelles Geheimnis: er färbt sich im Laufe seines Lebens mehrfach um. Das Regenwurmbaby ist rosa-rot, wird dann dunkler, die Jungtiere werden mit ca. 1 Jahr violett. Später können diese Tiere recht bunt werden, wobei sich die Farben, gelb, rot, rosa, violett und grün in der Gesamtfärbung des Tieres widerspiegeln können.

Erst mit ca. 2–3 Jahren färben sich die Jungtiere zu einem smaragdgrünen Exemplar um. Im Frühling, zur Zeit der Paarung haben alle adulten Tiere ihre wunderbare, leuchtend, smaragdgrüne Farbe, die sich zum Sommer hin in ein dunkleres Grün verwandelt.

Der Smaragdregenwurm auf dem Foto wurde von Gabi Moser vlg. Valtl am Weg zum Toplitzsee entdeckt. Vielen Dank dafür!



Der selten gesehene smaragdgrüne Regenwurm auf dem Weg zum Toplitzsee.

## Biodiesel aus Ihrem Speisefett

**Speiseöle und -fette im kostenlosen 3 Liter-ÖLI sammeln und damit einen wichtigen Beitrag für die Umwelt leisten.**

Viele GrundlseeInnen sammeln bereits Ihre Altspeiseöle und -fette über den beliebten 3 Liter-ÖLI. Dennoch wird noch immer zu viel Fett über den Ausguss entsorgt, verstopfte Leitungen und eine erschwerte Reinigung der Abwässer in der Kläranlage sind die Folge.

Gebrauchte Speiseöle und -fette sind wertvolle Rohstoffe! Das im Öli gesammelte Altspeiseöl wird in einer speziellen Behandlungsanlage in Wels für die Biodieselproduktion aufbereitet.

Holen Sie sich Ihren Gratis-ÖLI im Gemeindeamt oder im Altstoffsammel-



zentrum Bad Aussee/Unterkainisch und sammeln Sie damit Ihr Speiseöl und -fett. Damit schonen Sie Ihre Geldbörse und leisten einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Wenn der Öli voll ist, wird er im Altstoffsammelzentrum kostenlos gegen einen neuen ausgetauscht.

**Übrigens: Im Frühjahr hat Airbus einen dreistündigen Testflug mit Speiseöl erfolgreich absolviert.**

### GÄSTEEHRUNG

Bgm. Franz Steinegger konnte im Sommer wieder eine besondere Gästeehrung durchführen: Rita und Rudi Deppner verbringen bereits seit 40 Jahren bei Heidi Amon in Gößl ihren Urlaub.



### THEATER IN GÖSSL

Die Theatergruppe Gößl führt heuer ihr 6. Theaterstück mit dem Titel „Pater Schlawinius“ im Gasthof Veit am 2., 4., 7., 8., 9., 10. und 11. Dezember auf. Der Kartenverkauf findet wieder über die Info-Büros statt.

## Ausseerland Fußball Ortscup



Der 1. Ausseerland Fußball Ortscup im Stadion Bad Aussee ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Gesamt acht Mannschaften haben teilgenommen, davon vier Teams von Bad Aussee, zwei von Altaussee und zwei Grundlseer Teams.

Die beiden Grundlseer Mannschaften haben sich tapfer geschlagen und haben den 7. und 2. Rang erreicht.

Der FC Ausseerland bedankt sich bei der Gemeinde Grundlsee für das Spon-

soring, welches für die Ausseerland Jugend anlässlich des Turnieres gesammelt wurde.

Beide Grundlseer Mannschaften bedanken sich herzlichst bei ihren Sponsoren für die neuen Trikots,

die nicht nur bei diesem Turnier zukünftig verwendet werden können: Letmaier Grundlsee, Holzbau Köberl, Gasthof Rostiger Anker, Camping Bischof Gößl und dem Murbodenhüttl.

## Steirischer Yachtclub Grundlsee

Das Grundlseer Seefest fand am Sonntag, dem 14. August im Gemeindepark, rund um den Musikpavillon statt. Wie jedes Jahr ist es einer der Höhepunkte in der Saison am Grundlsee. Aufgrund des Krieges aber verzichtete die Gemeinde heuer auf ein Feuerwerk, aber das ließen sich einige Private nicht nehmen. So zum Beispiel der Steirischer Yachtclub Grundlsee, wo auch diesmal und zum gleichen Zeitpunkt das alljährliche Clubfest über die Bühne lief. Denn Mittsommer sind die meisten Clubmitglieder anwesend. Während uns noch am Vortag eine österreichische Segelkone namens Hubert Raudaschl mit seinem Be-

such beehrte, musste am Sonntagnachmittag und bei schönstem Wetter eine Club-Regatta wegen Flaute abgebrochen werden. Am frühen Abend konnten die zahlreich anwesenden Clubmitglieder vom Präsident Michael Hampel auf der Bootsterrasse willkommen geheißen werden.

Unser Clubmitglied Dr. Franz Kalhs aber wäre nicht Veranstaltungsmeister, hätte er nicht nur das traditionelle Grillbuffet organisiert, sondern sich an diesem Abend auch etwas Besonderes einfallen lassen. Denn als die Seeuferbeleuchtung schon angezündet war und einige künstlerisch beleuchtete

Plätten ihre Runden drehen, zündete er am Steg des Yachtclubs ein Feuerwerk der Superlative. Hunderte Raketen schossen in die Höhe und die Überraschung war groß, denn dieses Highlight war nicht angekündigt worden.

Auch für die zahlreichen Grundlsee-Gäste war unser Feuerwerk ein Höhepunkt des Abends, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Bericht und Foto:  
André Leers*





## GASTRONOMIE:

**Café Servus** im JUFA Grundlsee/Gößl 149,  
Tel.: 05 7083 530

**Café & Bäckerei Schlögel**, Bräuhof 42,  
Tel.: 03622/86 047

**Gasthaus Murboden**, Gößl 224,  
Tel.: 03622/8588

**Gasthof Rostiger Anker**, Gößl 206,  
Tel.: 03622/8268

**Gasthof Stöckl**, Bräuhof 61,  
Tel.: 03622/8471

**Gasthof Veit**, Gößl 13,  
Tel.: 03622/8212

**Max's Gourmet**, Bräuhof 24,  
Tel.: 0664/39 74 701

**Mostschenke Ressenstüberl**, Archkogel 52,  
Tel.: 0664/10 60 685

**Pension Hofmann**, Gößl 150,  
Tel.: 03622/8215

**Pension Schraml**, Bräuhof 14,  
Tel.: 03622/8642  
Feiern f. 20-30 Pers. auf Voranmeldung

**Restaurant Fischerhütte am Toplitzsee**,  
Gößl 172, Tel.: 03622/8296

**Restaurant Seeblick u. Wassermann**,  
Archkogel 31, Tel.: 03622/8477-263

**Restaurant Seeplatz 1**, Mosern 22,  
Tel.: 03622/86044

**Waldruhe's Einkehr**, Mosern 33,  
Tel.: 03622/20333

**Wiesencafé Zloam**, Archkogel 81,  
Tel.: 0664/511 24 84

**Zloam Wirt**, Archkogel 188,  
Tel.: 03622/20 990

## KINDERGARTEN DER PFARRE GRUNDLSEE:

Bräuhof 118, Tel.: 03622/8511  
kiga.grundlsee@graz-seckau.at

## VOLKSSCHULE GRUNDLSEE:

Bräuhof 35, Tel.: 03622/8567  
vs.grundlsee@schule.at

## INFO-BÜRO GRUNDLSEE:

Mosern 25, Tel.: 03622/8666  
Mo-Fr: 9-13 u. 14-17 Uhr,  
info.grundlsee@ausseerland.at

## TAUSCHMARKT:

im Gemeindeamt: jeden Freitag v. 17-19 Uhr

## UNIMARKT:

Bräuhof 42, Tel.: 03622/80247  
Mo-Fr: 7.30-12.30 u. 15-18 Uhr,  
Sa: 7.30-12.30 Uhr.

## ECK AM SEE:

Nahversorger u. Café in Gößl 145  
Mo-Sa: 8-11 u. 15-18 Uhr

## TAGESMÜTTER STEIERMARK:

Regionalstelle Bad Aussee, Bahnhofstr. 132,  
Mo u. Mi von 14-17 Uhr, Tel.: 0650/388 28 85

## ZEITPOLSTER AUSSEERLAND:

Hilfe im Alltag  
Tel.: 0664/887 207 60

## SPRECHSTUNDE

**Notarin Dr. Nina Raich:** jeden 1. Mittwoch im  
Monat von 16-17 Uhr im Gemeindeamt Grundl-  
see. Tel. Voranmeldung erbeten: 03622/52059

## HEIMBRILLEN-SERVICE

Bauer Optik, Tel.: 52776

## GESUNDHEITSTELEFON DES BEREITSCHAFTS- DIENSTES: 1450 (Rund um die Uhr erreichbar)

## ÄRZTE-ORDINATIONSZEITEN:

### PRAKTISCHE ÄRZTE:

**Dr. Albrecht:** Mo, Di, Do, Fr von 8-12  
Tel.: 50950 Mo, Mi von 17-19 Uhr.

**Dr. Edlinger:** Mo-Fr von 7.30-11.30 Uhr,  
Tel.: 53303 Do von 14-18 Uhr,  
Mo von 16.30-18 Uhr.

**Dr. Fitz:** Mo, Mi, Fr von 8-12 Uhr,  
Tel.: 54553 Di, Do 8-10 u. 17-18.30 Uhr.

**Dr. Preimesberger:** Mo-Fr von 8-11.30 Uhr,  
Tel.: 52411 Di von 15.30-17 Uhr,  
Do von 18-19 Uhr.

**Dr. Wallner:** Mo, Di, Do, Fr von 8-12  
Tel.: 71687 Uhr, Di von 17-19 Uhr mit  
Voranm., Mi v. 16-18.30 Uhr.

### FACHÄRZTE:

#### CHIRURGIE:

**Dr. Ansgar Krebber:** (Venen- u. Gesundheits-  
zentrum)  
Tel.: 0699/104 898 09

#### GYNÄKOLOGIE:

**Dr. Michael Bayr:** Mo v. 9-17 Uhr,  
Tel.: 52270 Di v. 9-13, Mi v. 15-19 Uhr,  
Do v. 9-13, Fr v. 9-11 Uhr.

**Dr. Ute Gaiswinkler:** Mo von 7.30-11.30 Uhr,  
Tel.: 52031 Di von 7.30-10.30 Uhr  
u. 15-17.30 Uhr,  
Mi von 10-14 Uhr,  
Do von 7.30-11 Uhr,  
Fr von 7.30-10 Uhr.

#### INNERE MEDIZIN:

**Dr. Lindner:** Mo u. Do v. 15-17 Uhr,  
Tel.: 53054 Di-Fr von 8-12 Uhr.

#### ORTHOPÄDIE:

**Dr. Wallner:** Nach tel. Vereinbarung.  
Tel.: 0664/965 87 94

#### PSYCHIATRIE, NEUROLOGIE, PSYCHOTHERAPIE:

**Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer:**  
Tel.: 01/404002117-0, nach tel. Vereinbarung.

#### Dr. univ. med. Anton Freunschlag:

Tel.: 21300 Mo von 9-14 Uhr,  
Fr von 9-14 Uhr.

**Psychosoziale Beratungsstelle Bad Aussee**  
Tel.: 03612/26322-10

## KURÄRZTIN:

**Dr. Verena Zinzhauer:**  
Tel.: 0664/3436236 Nach tel. Vereinbarung.

## ZAHNÄRZTE:

**Prim. DDR:** Mo, Di, Mi v. 8-12 Uhr,

**Döttelmayer:** Do v. 8-12 u. 13-17 Uhr,  
Tel.: 54818 Fr. v. 8-10 Uhr.

**Dr. Kalhs:** Mo-Fr von 8-12 Uhr,  
Tel.: 54022 Di u. Do v. 17-19 Uhr.

## Gemeinschaftspraxis Dr. Laserer

Tel.: 52150 Mo von 8-12 Uhr  
und von 13.30-17.30 Uhr,  
Di v. 8-12 u. 16-20 Uhr,  
Mi v. 8-12 u. 18-20 Uhr,  
Do v. 8-12 u. 13.30-17.30 Uhr,  
Fr v. 8-12 u. 13.30-16.30 Uhr.

## Dr. Walcher:

Tel.: 52377 Mo v. 7.30-14 Uhr,  
Di u. Do v. 7.30-12 u.  
13.30-17 Uhr,  
Fr von 7.30-12 Uhr.

## TIERÄRZTE:

### Mag. M. u. D. Schartel, Dipl.-Tierärzte:

Tel.: 52495 Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 10-12,  
Mo-Fr: 17-19 Uhr  
u. nach tel. Voranmeldung;  
Notdienst: 0-24 Uhr.

## GEMEINDEAMT GRUNDLSEE

Bräuhof 97, 8993 Grundlsee  
www.grundlsee.at

### Parteienverkehr:

Mo-Fr: 8-12 Uhr, Mi: 15-17 Uhr.

### Bürgermeister Franz Steinegger

Tel.: 0664/592 29 88  
Sprechtag: Mi, 15-17 Uhr  
bgm@grundlsee.at

### Amtsleiter u. Bauamt Markus Mayerl

Tel.: 03622/8533-11  
amtsleitung@grundlsee.at

### Buchhaltung Gabi Sandner

Tel.: 03622/8533-21  
buchhaltung@grundlsee.at

### Standesamt Theresa Grill

Tel.: 03622/8533-24  
standesamt@grundlsee.at  
t.grill@grundlsee.at

### Bürgerservice Gerhild Kroiß

Tel.: 03622/8533-14  
g.kroiss@grundlsee.at

### Redaktion des Grundlseer Wassermann

Tel.: 03622/8533-11  
amtsleitung@grundlsee.at

### Bauhofleiter Helmut Gasperl

Tel.: 0676/ 836 22 802  
bauhof@grundlsee.at

### Altstoffsammelzentrum Ausseerland

Tel.: 0676/836 22 601, asz@badaussee.at  
Mo-Fr: 8.30-12 und 13-16.30 Uhr

Die nächste Ausgabe des „GRUNDLSEER  
WASSERMANN“ erscheint am **9. Dez. 2022**.  
Redaktionsschluss: **17. Nov. 2022**.